16

Зуль

ზიარი · ვერცხლ. ღვ. თოვლნი

მეხვედი

1980

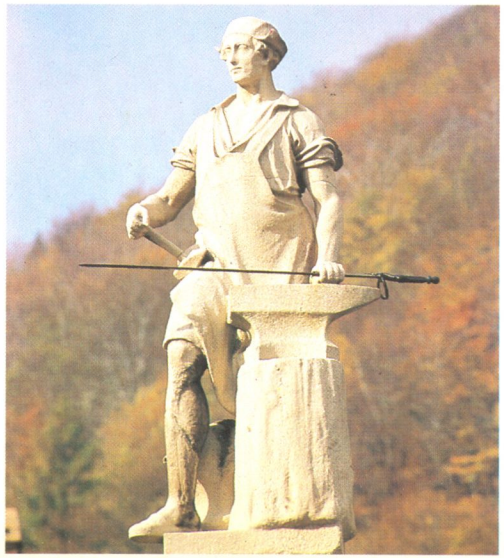
Suhler Jagd- und Sportwaffen

# *Bockwaffen*

MERKEL

# Suhl

Suhl ist das Zentrum der Jagd- und Sportwaffenproduktion in der Deutschen Demokratischen Republik.
Weltbekannte Qualitätserzeugnisse werden von hier aus in viele Länder der Erde exportiert.



Blick auf die Fertigungsstätte der weltberühmten MERKEL-Bockwaffen

# Suhler Jagd- und Sportwaffen

# *Bockwaffen*

Seit 1898 werden in Suhl unter der Markenbezeichnung
**Gebr. Merkel, Suhl**
Bockwaffen hergestellt. Diese Erzeugnisse waren die ersten Jagdgewehre mit übereinanderliegenden Läufen, die in handlicher und leichter Ausführung seitdem mit den Querflinten im Wettbewerb stehen. Die Zweckmäßigkeit, Führigkeit und Eleganz dieses neuen Typs von Jagdwaffen sprach sich in Jägerkreisen schnell herum, zumal sich die MERKEL-Bockwaffen außerdem auch durch außergewöhnlich hohe Verarbeitungsqualität auszeichneten. Die Trefferleistung der Büchsläufe von Bockbüchsflinten und Bockdoppelbüchsen war geradezu verblüffend und verhalf manchem Besitzer einer „MERKEL" zu ungeahntem Jagdglück. Kein Wunder, daß seitdem eine ständige Nachfrage nach solchen Erzeugnissen vorliegt, die sich auch in der Gegenwart nicht verringert hat. Mit der Entwicklung des Wurftaubenschießens bahnte sich eine besonders vorteilhafte Anwendungsmöglichkeit von MERKEL-Bockdoppelflinten an. Die ersten Erfolge stellten sich damit bereits Ende der 20er Jahre ein, und kein international bedeutendes Schießen blieb von nun an ohne Sieg mit MERKEL-Waffen. Bereits 1928 und 1929 wurden die deutsche Meisterschaft und 1930 und 1931 die Weltmeisterschaft mit MERKEL-Bockdoppelflinten gewonnen. Der Siegeszug beim Sportschießen führte in der Folgezeit bis in die Gegenwart zu einer glanzvollen Bilanz.

Höchste internationale Anerkennung fanden MERKEL-Gewehre 1937 durch die Verleihung des Grand Prix zur Weltausstellung in Paris.

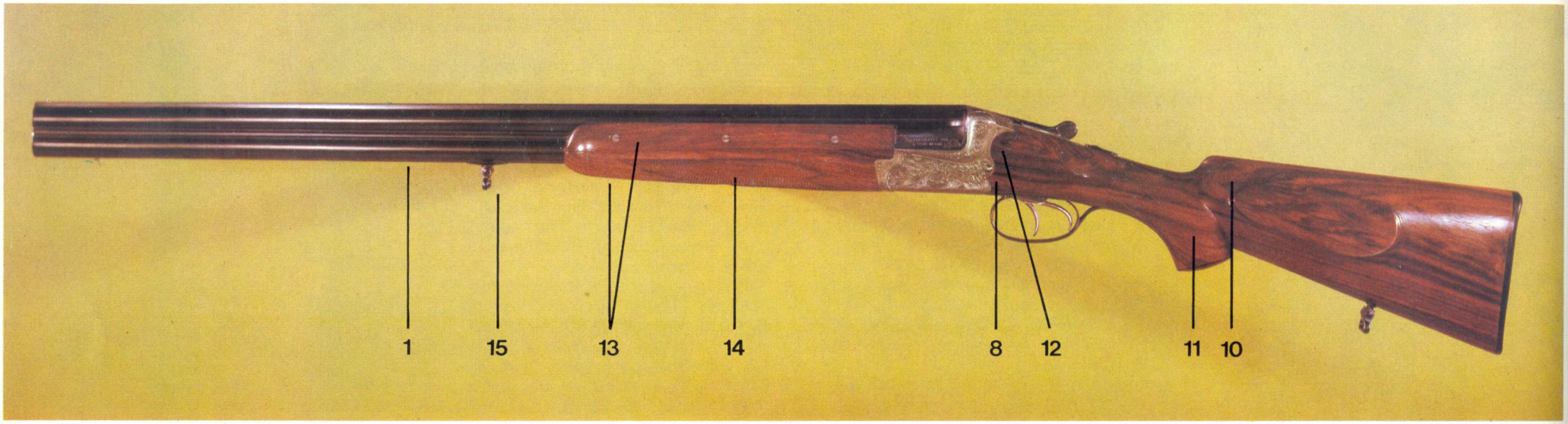
MERKEL-Bockwaffen wurden in ihrer 80jährigen Geschichte nicht nur ein triumphaler Erfolg für ihre Schöpfer, sondern auch Ursache für eine international revolutionierende, umwälzende Entwicklung in der Waffenkonstruktion. Die Mehrzahl der Hersteller hatte im Laufe der Zeit erkannt, daß der erfolgreichere Weg nur in der Produktion von Bockwaffen liegen kann, denn die Vorteile dieses Waffentyps gegenüber Querflinten liegen klar auf der Hand:

- Durch den hohen, schmalen Vorderschaft hat die Führungshand Schutz vor heißgeschossenen sowie kalten Läufen.
- Aufgrund des vorteilhaften Vorderschaftes kommt dieser gut in der Führungshand zu liegen und gestattet, die Waffe griffest zu dirigieren (mitschwingen).
- Das Blickfeld ist besonders groß, was ein schnelles Zielerfassen ermöglicht und eine schnelle Schußabgabe gewährleistet.
- Die Visierschiene ist über dem Lauf angeordnet und gestattet ein unbeeinträchtigtes Visieren.
- Die Vertikalanordnung der Läufe verringert die Abgangsfehlergrößen. Ein Ausschlag der Laufmündung aus der Zielrichtung erfolgt nur in vertikaler Richtung nach oben. Speziell beim Schuß aus dem unteren Lauf ist der Mündungsausschlag nur minimal.
- Die Seitenflächen der Basküle sind großflächig und gestatten die Verzierung mit attraktiven Gravuren.
- Das Vertikalsystem eignet sich hervorragend für die Ausstattung mit Büchsläufen (BBF und BDB) aufgrund seines stabilen Aufbaues.

**Sportliche Erfolge mit MERKEL-Bockdoppelflinten!**

| | |
|---|---|
| 1954 | WM in Caracas: Bronzemedaille |
| 1956 | Olympische Spiele in Melbourne: Silbermedaille |
| 1960 | Olympische Spiele in Rom: Gold- und Bronzemedaille |
| 1961 | WM in Oslo: Silber- und Bronzemedaille |
| 1962 | EM in Brno: Goldmedaille |
| 1962 | WM in Kairo: Bronzemedaille |
| 1964 | Olympische Spiele in Tokio: Silbermedaille |
| 1965 | WM in Santiago: Bronzemedaille |
| 1966 | WM in Wiesbaden: Silbermedaille |
| 1967 | WM in Bologna: Bronzemedaille |
| 1968 | Olympische Spiele in Mexico-City: Bronzemedaille |
| 1969 | WM in San Sebastian: Silbermedaille |
| 1970 | EM in Bukarest: Gold-, Silber- und Bronzemedaille |
| 1970 | WM in Phoenix: Bronzemedaille |
| 1971 | EM in Suhl: 2 Gold- und 3 Silbermedaillen |
| 1971 | WM in Bologna: 3 Bronzemedaillen |
| 1972 | Olympische Spiele in München: Bronzemedaille |
| 1973 | WM in Melbourne: Goldmedaille |
| 1974 | EM in Antibes: Goldmedaille |
| 1975 | WM in Wien: Goldmedaille |
| 1976 | EM in Brno: Bronzemedaille |
| 1977 | EM in Dorset: Gold- und Silbermedaille |
| 1978 | EM in Suhl: Goldmedaille |
| 1979 | EM in Montecatini: 1 Gold- und 2 Silbermedaillen |
| 1980 | Olympische Spiele in Moskau: Bronzemedaille |

# Bockgewehre mit Blitzschloß




## Konstruktiver Grundaufbau

**Lauf**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ● Werkstoff: | Spezial-Gewehrlaufstahl „ESW SPEZIAL“ |
| 2 | ● Verbindung: | Mechanische Weichlotverbindung, Demibloc-Bauweise |
| | ● Kaliber: | Wahlweise entsprechend Tafeln I bzw. II |
| | ● Schußleistung: | Entsprechend Tafeln IV bzw. V bzw. VI |
| | ● Länge: | Wahlweise nach Tafel III |

**System**

| | | |
|---|---|---|
| 3 | ● Zündung: | Indirekt (durch Schlagbolzen) |
| 4 | ● Spannung: | Selbstspanner mit Spannhebeln |
| 5 | ● Schloß: | Bauart BLITZ |
| 6 | ● Energieträger: | V-Blattfedern |
| 7 | ● Verschluß: | Kerstenverschluß mit Auslöser |
| 8 | ● Signalanzeige: | Seitliche Signalstifte zur Spannungsanzeige |
| 9 | ● Sicherung: | Manuell zu betätigende Abzugsicherung, Sicherungsschieber auf dem Kolbenhals |

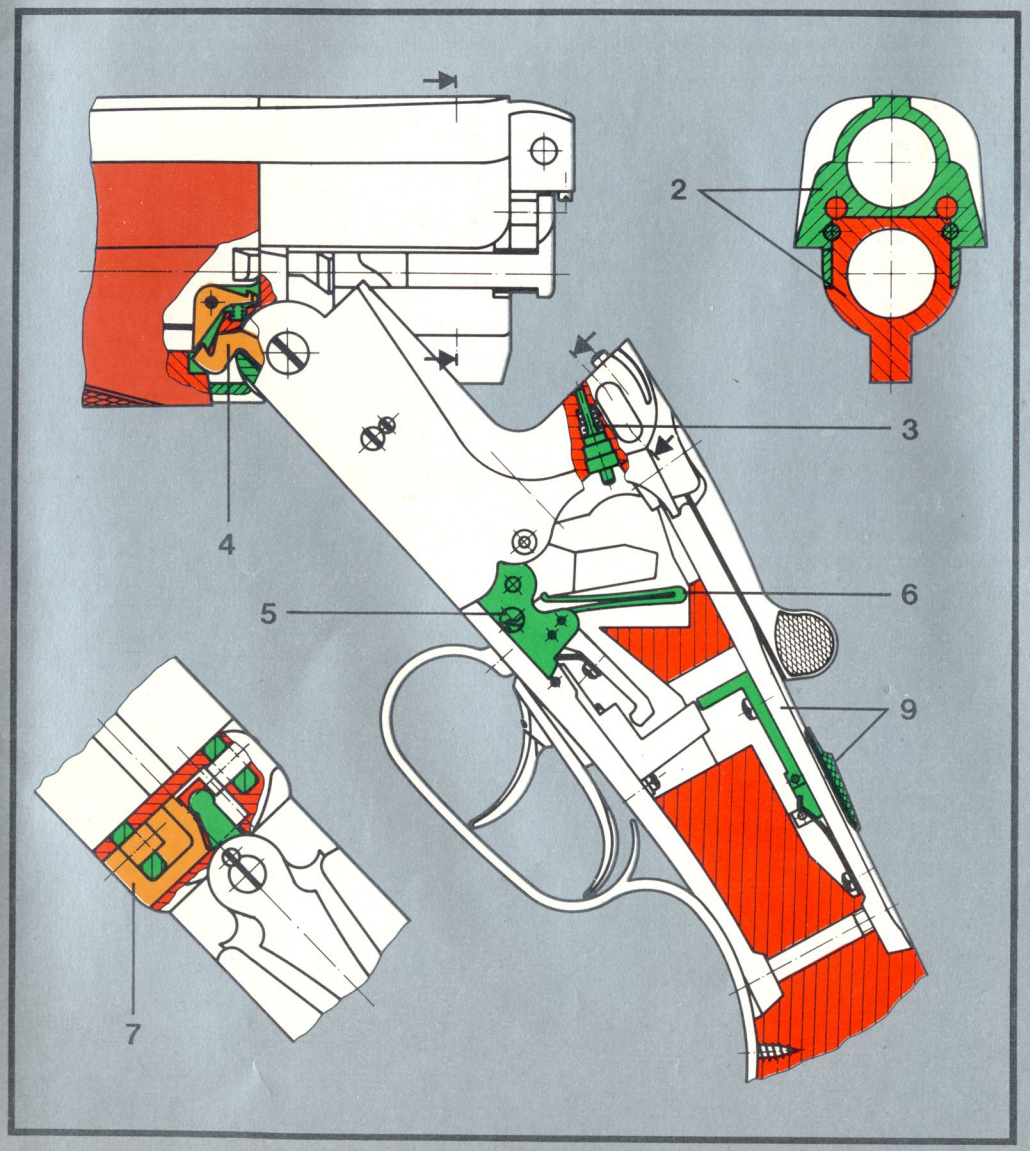
**Schaft**

| | | |
|---|---|---|
| 10 | ● Werkstoff: | Walnußbaum-Holz (Qualität siehe Seite 4 oben) |
| | ● Ausführung: | Pistolgriff mit Käppchen, Backe, Schaftkappe |
| 11 | ● Fischhaut: | Handgeschnitten |
| | ● Finish: | Geölt, Schellackpolitur |
| 12 | ● Anstoß: | 3fach gebogt |
| | ● Maße: | Senkung 38/65, Schränkung 5/8, Länge 365, Pitch etwa 70 |

**Vorderschaft**

| | | |
|---|---|---|
| | ● Werkstoff: | Wie Schaft |
| 13 | ● Ausführung: | Geteilter, schlanker Jagdvorderschaft mit griffest am Lauf sitzendem Oberteil (Leisten) sowie mittels Patentschnäpper verriegeltem Unterteil |

MERKEL



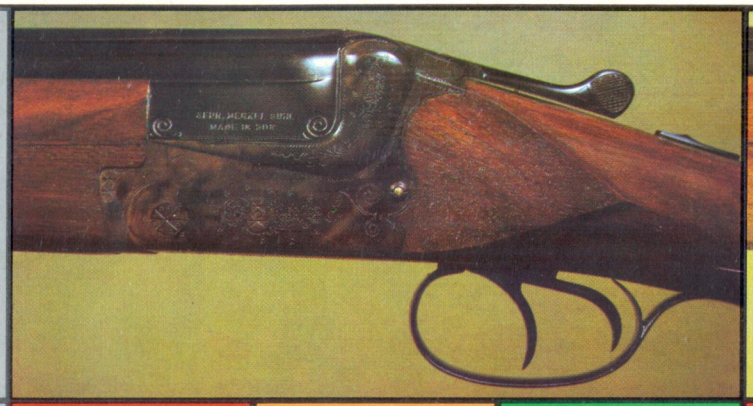

14 ● Fischhaut: Handgeschnitten
● Finish: Geölt, Schellackpolitur
● Länge: 250
● Gravurart: Flachstichgravur (Motive: siehe Seite 4)
15 ● Ausstattung: Mit Riemenbügel
● Masse: Kal. 12 = 3,2 kg, Kal. 16 = 3,1 kg, Kal. 20 = 2,9 kg zul. Abweichung ± 0,100 kg

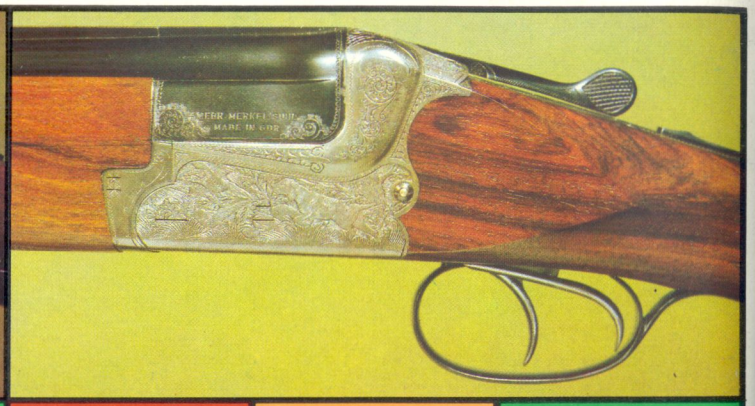
## Standardausführung

Gravur:
Schlichte Arabesken-, Randstich- und Schraubengravur auf bunteingesetzter Garnitur
Schaftholzqualität:
Kernholz

## Halbluxusausführung

Gravur:
Feine Jagdmotive auf graugebeizter Garnitur
Schaftholzqualität:
Halbluxus II (ausgesuchtes Kernholz)





| Spezielle Unterschiede: Bock- | Doppelflinte Modell 200 E | Doppelflinte Modell 200 EU | Büchsflinte Modell 210 | Büchsflinte Modell 210 E | Doppelbüchse Modell 220 | Doppelbüchse Modell 220 E | Doppelflinte Modell 201 E | Doppelflinte Modell 201 EU | Büchsflinte Modell 211 | Büchsflinte Modell 211 E | Doppelbüchse Modell 221 | Doppelbüchse Modell 221 E |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Visierschiene mit Mündungsperlkorn | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | | |
| – geschlossen | ● | | ● | ● | | | ● | | ● | | | |
| – ventiliert | | ● | | | | | | ● | | ● | | |
| – mit Einschubkorn mit Perle | | | ● | ● | | | | | | | | |
| – mit Balkenklappvisier | | | ● | ● | | | | | | | | |
| Visier- und Kornsattel | | | | | ● | ● | | | | | ● | ● |
| – mit Standvisier | | | | | ● | ● | | | | | ● | ● |
| Hülsenentfernung – mit Ejektor | ● | ● | | ● | | ● | ● | ● | | ● | | ● |
| – ohne Ejektor | | | ● | | ● | | | | ● | | ● | |
| Abzugsystem – Doppelabzug | ● | | | | | | | | | | | |
| – Einabzug, selektiv | | ● | | | | | ● | ● | | | | |
| – Doppelabzug, vord. m. Stecher | | | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● |

# Bockgewehre mit Blitzschloß und Seitenplatten

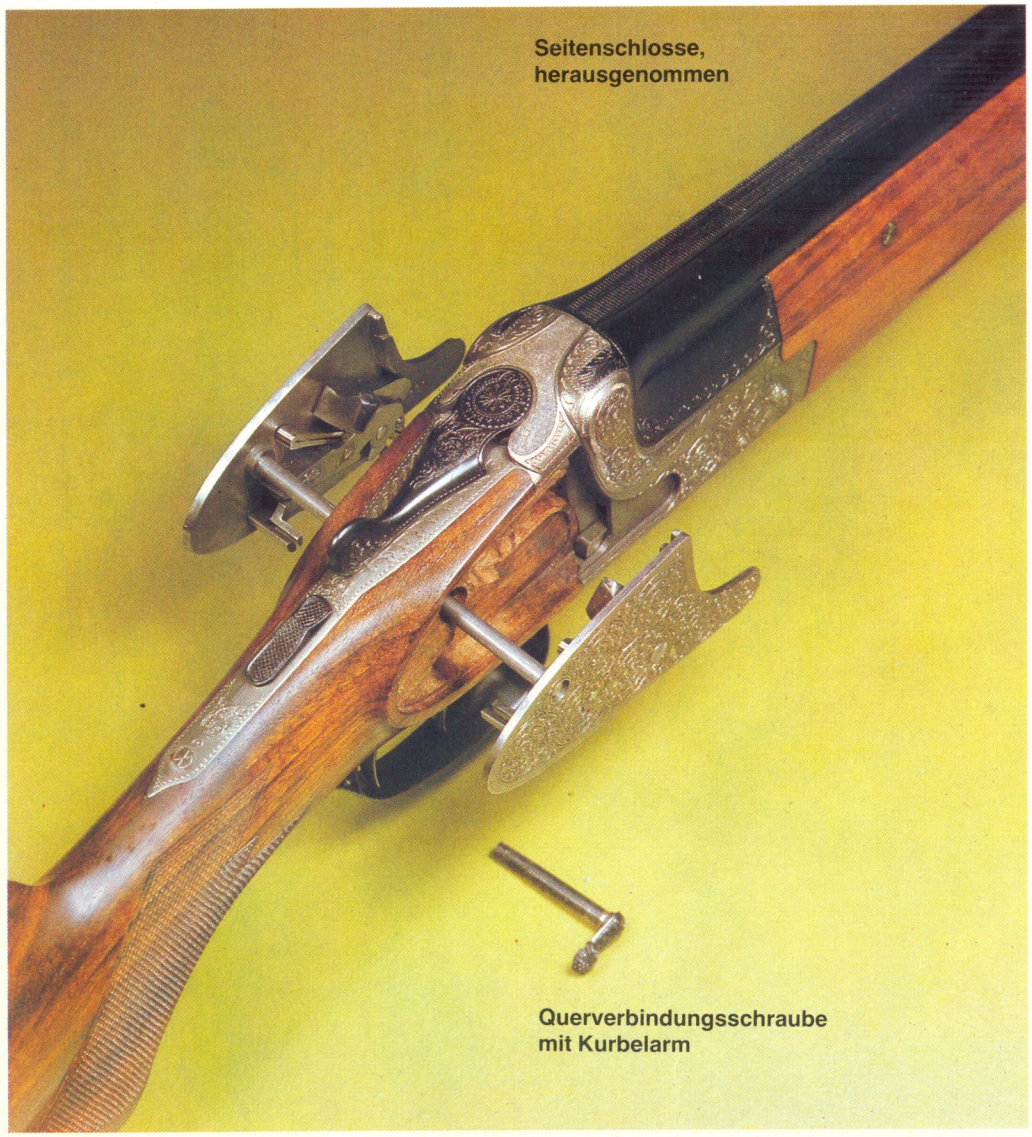
Bockdoppelflinte Modell 202 E

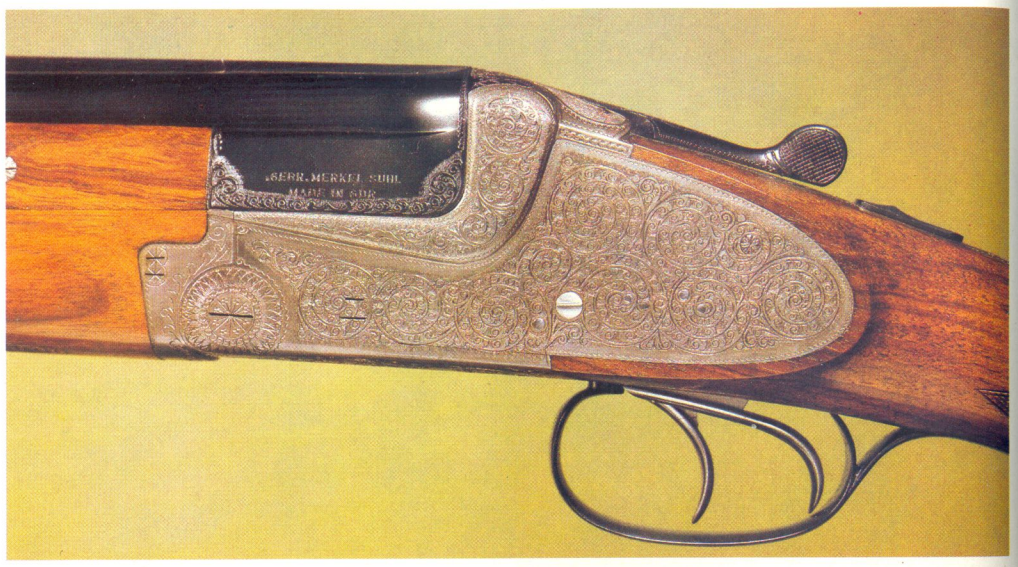
**Technische Ausführung:**

Wie Modell 201 E, jedoch zusätzlich mit Seitenplatten bestückt.
Gravur im Flachstich auf graugebeizter Garnitur.
Schöne Jagd- bzw. Tierszenen (Niederwild) auf den Seitenflächen.
Masse = 3,300 ± 0,100 kg

Nur im Kal. 12!

# Bockgewehre mit Seitenschlossen




| | |
|---|---|
| Bockdoppelflinte mit Ejektor | Modell 203 E |
| Bockdoppelflinte mit Ejektor | Modell 203 EU |
| Bockbüchsflinte ohne Ejektor | Modell 213 |
| Bockbüchsflinte mit Ejektor | Modell 213 E |
| Bockdoppelbüchse ohne Ejektor | Modell 223 |
| Bockdoppelbüchse mit Ejektor | Modell 223 E |

**Technische Ausführung**

Konstruktiver Grundaufbau wie Standardausführung, jedoch ist das Blitzschloß hier durch Seitenschlosse – Prinzip GM – Holland & Holland – ersetzt. Beide Seitenschloßplatten sind durch Kurbelquerschraube verbunden und sind somit ohne Werkzeuge herausnehmbar (siehe nebenstehende Abbildung).

Die Garnitur ist durch eine dezente Gravur von Arabesken mit ausgestochenem Grund (Grundenglisch) auf grau gebeizter Oberfläche versehen.

Schaftholzqualität: Halbluxus I

# Luxus-Bockgewehre mit Seitenschlossen

Bockdoppelflinte mit Ejektor
Modell 303 E

Bockdoppelflinte mit Ejektor
Modell 303 EU

Bockbüchsflinte mit Ejektor
Modell 313 E

Bockdoppelbüchse mit Ejektor
Modell 323 E

# Luxus-Bockgewehre mit Seitenschlossen

**1. Lauf**

- Werkstoff: Spezial-Gewehrlaufstahl „ESW-SPEZIAL"
- Verbindung: Mech. Weichlotverbindung, Demibloc-Bauweise
- Kaliber: Wahlweise entsprechend Tafeln I bzw. II
- Schußleistung: Entsprechend Tafeln IV bzw. V bzw. VI
- Länge: Wahlweise nach Tafel III

**2. System**

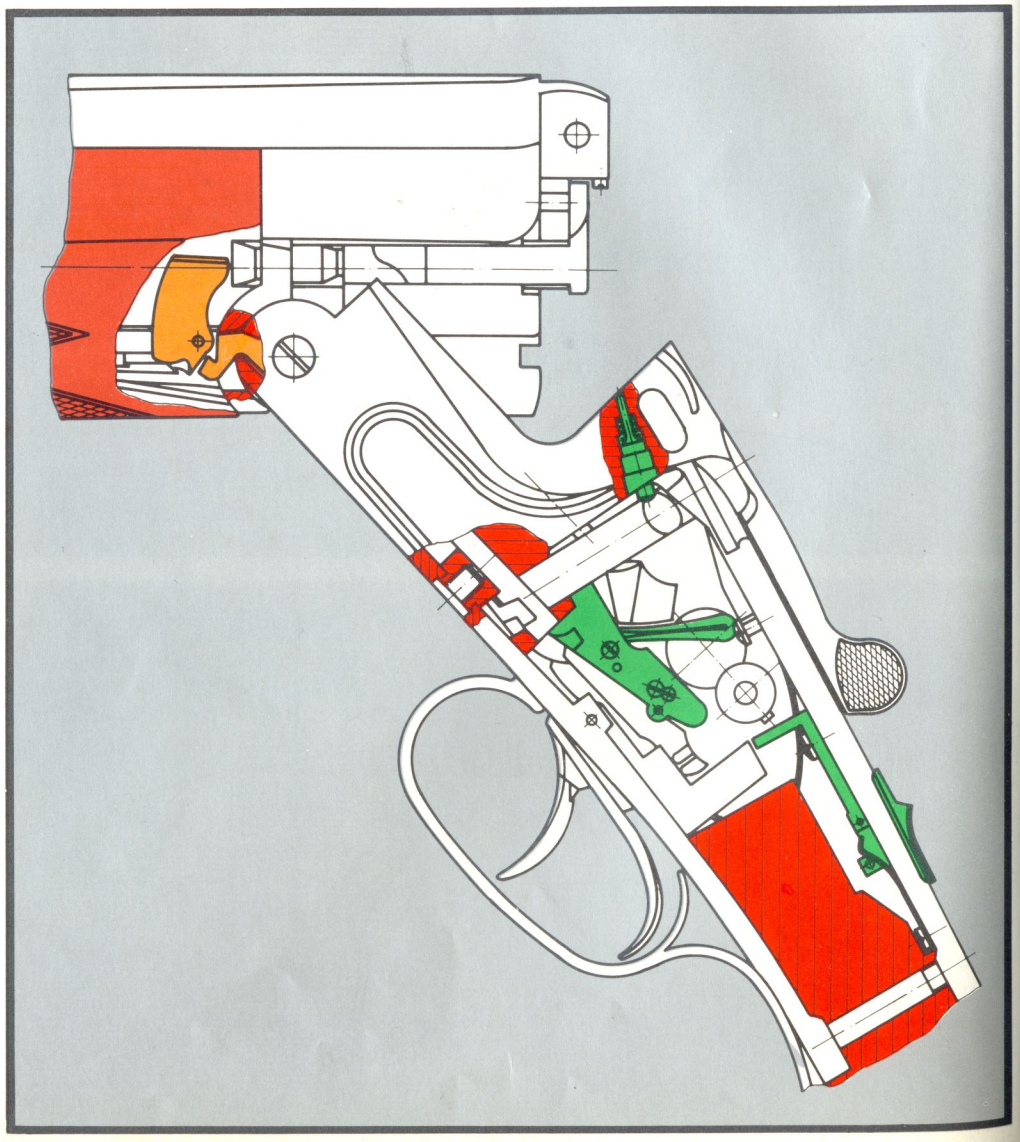
- Zündung: Indirekt (durch Schlagbolzen)
- Spannung: Selbstspanner mit Spannhebeln
- Signalanzeige: Signalrippen auf Schlagstückwellen
- Schloß: Bauart Seitenschloß nach Prinzip GM – H & H, Schloßplattenbefestigung durch Querverbindungsschraube mit versenkbarer Klappe, Schlosse ohne Werkzeug herausnehmbar
- Energieträger: V-Blattfedern
- Verschluß: Kerstenverschluß, kombiniert mit doppelter Laufhakenverriegelung
- Sicherung: Manuell zu betätigende Abzugsicherung, Sicherungsschieber auf dem Kolbenhals. Davon unabhängig wirkende Schlagstückfangsicherung mittels Sicherungsfangstangen

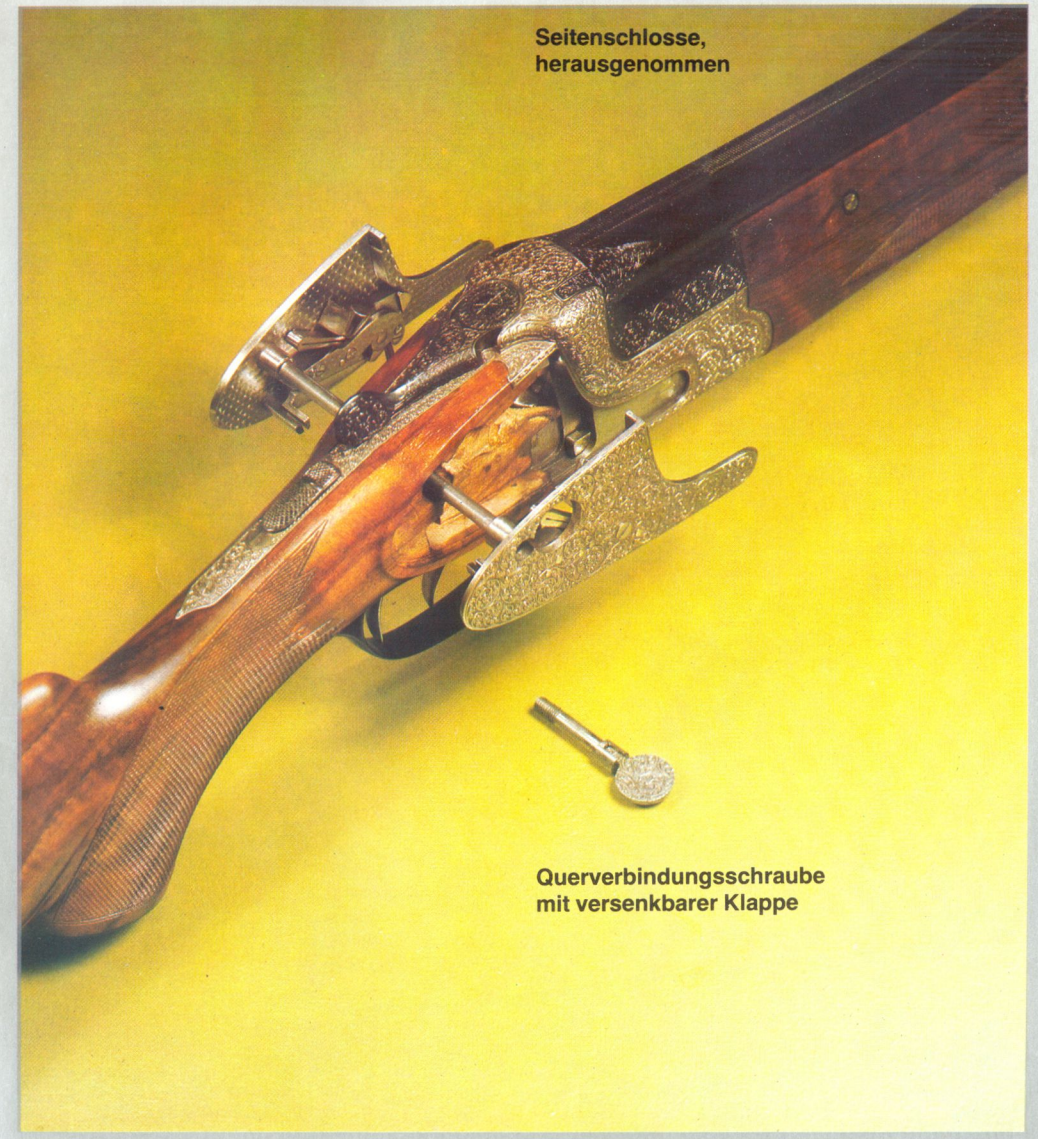
**3. Schaft**

- Werkstoff: Halbluxus I
- Ausführung: Pistolgriff mit Käppchen, Backe, Kappe
- Fischhaut: Handgeschnitten, feine Teilung
- Finish: Firnisgeölt, poliert

**4. Vorderschaft**

- Werkstoff: wie Schaft
- Ausführung: Geteilter, schlanker, Jagdvorderschaft mit griffest am Lauf sitzendem Oberteil (Leisten) sowie mittels Patentschnäpper verriegeltem Unterteil
- Fischhaut: Handgeschnitten
- Finish: Firnisgeölt, poliert






| Spezielle Unterschiede: | Doppelflinte Modell 303 E | Doppelflinte Modell 303 EU | Büchsflinte Modell 313 E | Doppelbüchse Modell 323 E |
|---|---|---|---|---|
| *Bock-* | | | | |
| Visierschiene mit Mündungsperlkorn | ● | ● | ● | |
| – geschlossen | ● | | | |
| – ventiliert | | ● | | |
| – Einschubkorn mit Perle | | | ● | ● |
| – mit Balkenklappvisier | | | ● | |
| Visier- und Kornsattel | | | | ● |
| – mit Standvisier (100 m) | | | | ● |
| Abzugsystem – Doppelabzug | ● | | | |
| – Einabzug, selektiv | | ● | | |
| – Doppelabzug, vorderer Abzug mit Stecher | | | ● | ● |

5. Hülsenentfernung: Mit Ejektor nach Prinzip H & H

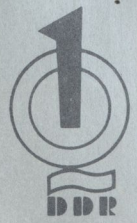
6. Gravurart: Flachstichgravur, feine Arabesken mit ausgestochenem Grund (Grundenglisch) auf graugebeizter Garnitur

7. Masse: Kal. 12 etwa 3,45 kg, Kal. 16 etwa 3,35 kg Kal. 20 etwa 3,1 kg

# *Unser Grundsatz: Qualität ist Tradition*

Gütekontrolle
Laufrichter

**Höchstes Gütezeichen für MERKEL-Waffen**

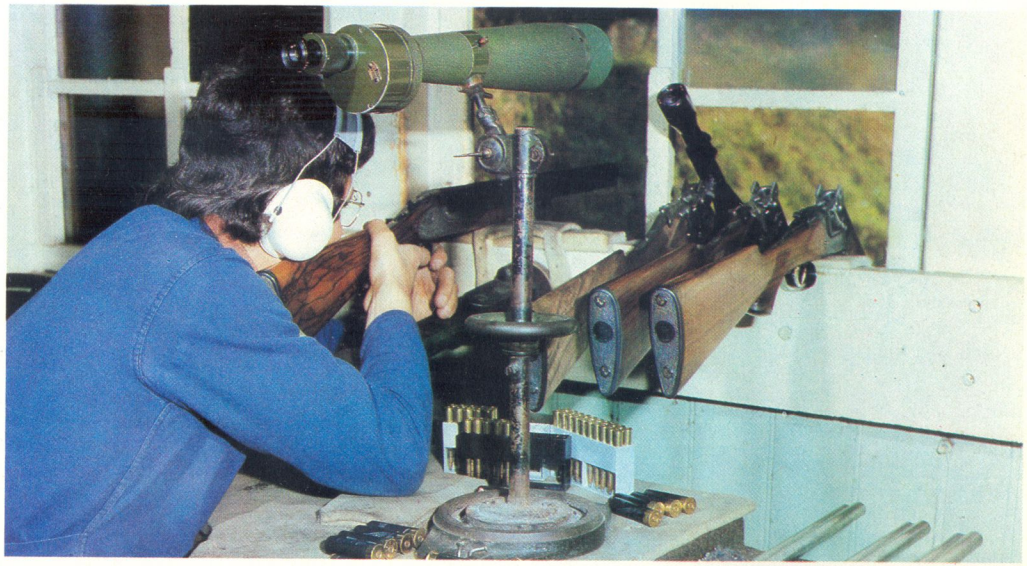



**Goldmedaille der Leipziger Messe für**

**Modelle 303 E (1963), Modelle 203 E (1964), Modelle 323 E (1965), Modelle 211/251 E (1967), Modelle 221 E (1970)**

# Bockwaffen

Systemmacher
Einschießer
Graveur
Rohrmacher beim Lauflöten



# *Kombinationen*

(diese Abbildung zeigt die Kombination Modell 211 E mit WL-Modell 251 E)

Bockdoppelflinten-Wechsellauf (251 E)

# Bockbüchsflinten mit Bockdoppelflinten - Wechsellauf

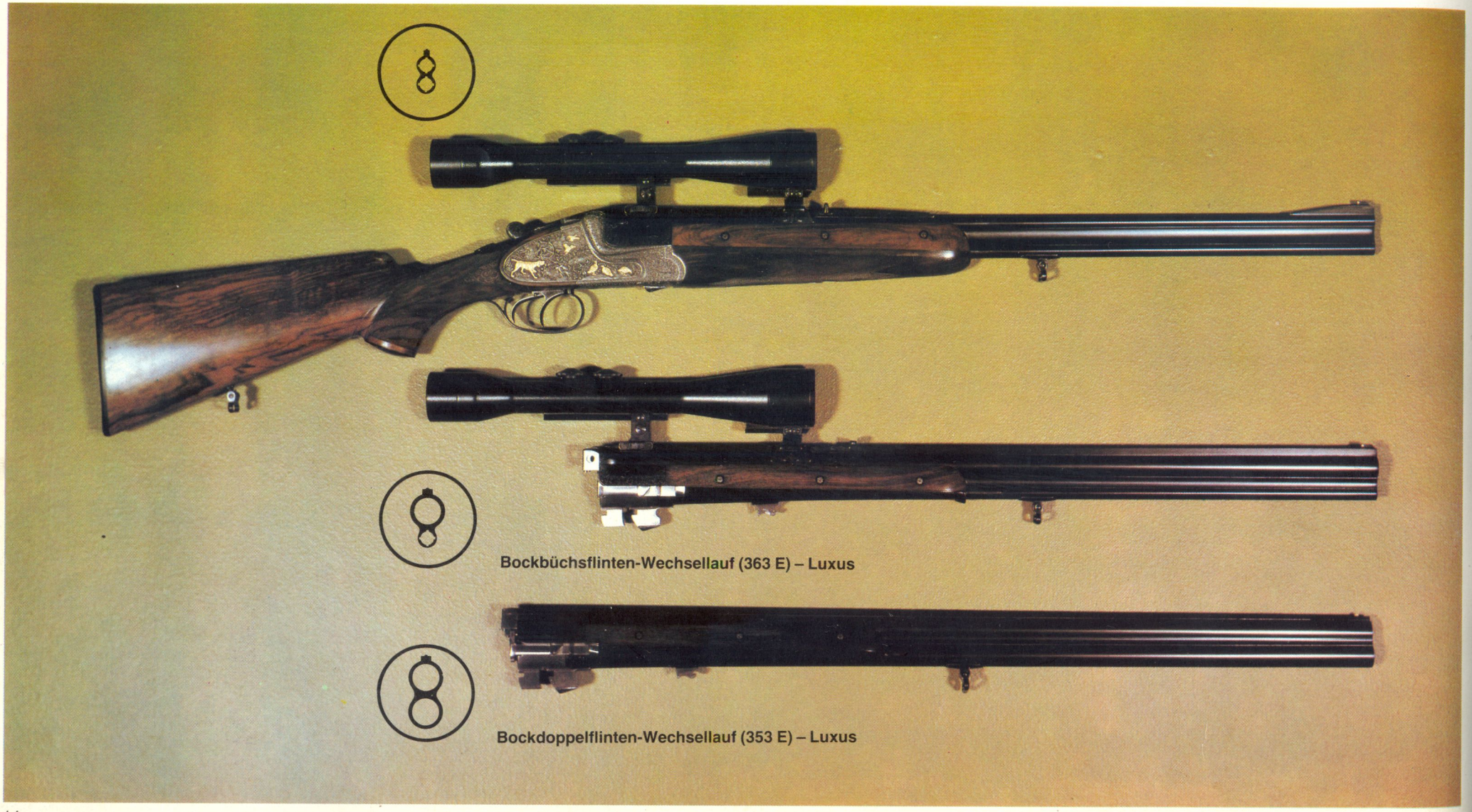
Eine Spezialität bei MERKEL-Waffen sind die Kombinationen – Jagdgewehre mit zusätzlichen Wechselläufen. Damit bietet sich die Möglichkeit, für das jeweilige jagdliche Vorhaben immer den geeignetsten Lauf einsetzen zu können, aber stets den gleichen Schaft zu verwenden. Die alte Jägerweisheit: „Der Lauf schießt, aber der Schaft trifft" hat hier sinnvoll ihre Beachtung gefunden, indem findige Büchsenmacher zusammen mit den Jägern die Kombinationswaffe entwickelten. Doch nicht nur die Gebrauchseigenschaften allein sind es, die diese Waffen so wertvoll machen, sondern nicht zuletzt auch ihr sparsamer Platzbedarf. Günstig ist dabei der Transport in einem entsprechenden Gewehrkoffer.

| Kombinationsmöglichkeit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Basismodell | 210 | 210 E | 211 | 211 E | 213 | 213 E | 313 E |
| kombiniert mit BDF-WL | 250 E | | 251 E | | 253 E | | 353 E |

Zur Beachtung: Zielfernrohre und deren Montage sind Sonderzubehör (siehe Abbildung Seite 12 oben), dessen Preise sich zum Preis der Kombination addieren. Empfehlenswert ist, das Basismodell (BBF) sofort mit Zielfernrohr zu bestellen und den Schaft mit Schweinsrücken ausführen zu lassen.

# Kombinationen

Diese Abbildung zeigt die Kombination/Modell 323 E in Luxusausführung mit WL-Modell 363 E und WL-Modell 353 E.



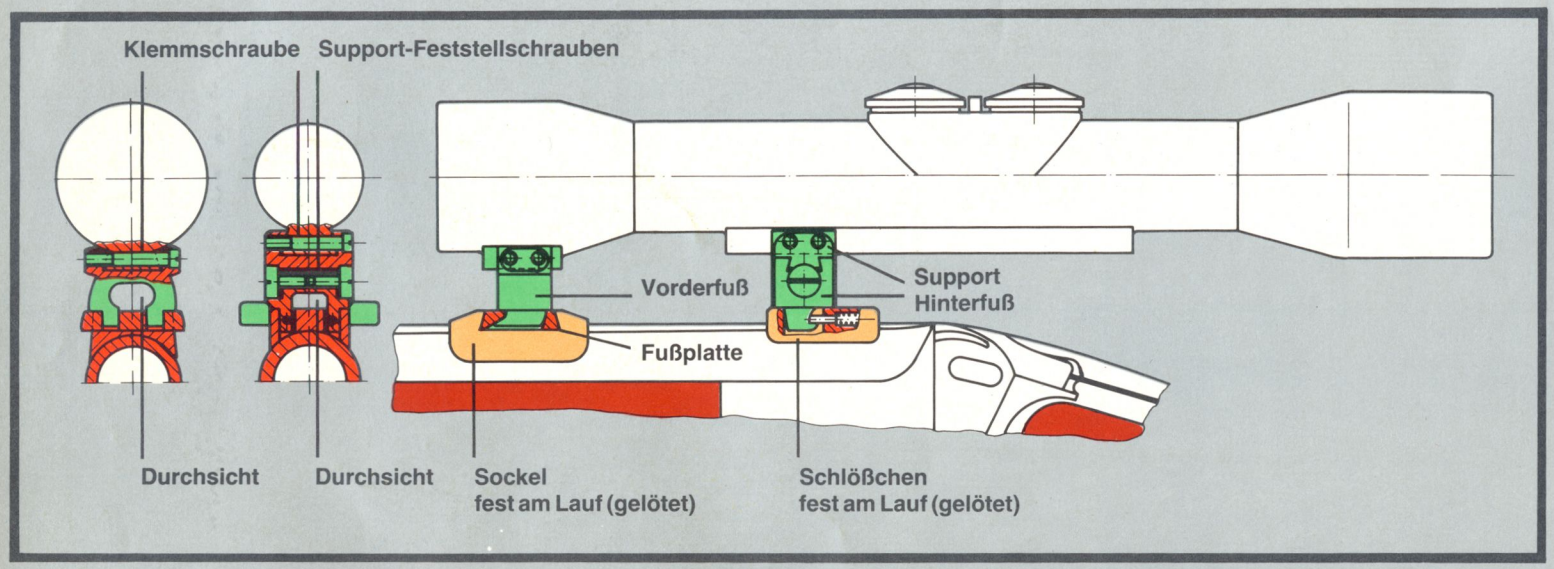
# Bockdoppelbüchsen mit BBF- und BDF-Wechsellauf

| Kombinationsmöglichkeit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Basismodell | 220 | | 220 E | | 221 | | 221 E | | 223 | | 223 E | | 323 E | |
| kombiniert mit BBF-WL | | 260 | | 260 E | | 261 | | 261 E | | 263 | | 263 E | | 363 E |
| und BDF-WL | 250 E | | | | 251 E | | | | 253 E | | | | 353 E | |

Zur Beachtung:
Zielfernrohre und deren Montage sind Sonderzubehör (siehe Abbildung Seite 14 oben), dessen Preise sich zum Preis der Kombination addieren.

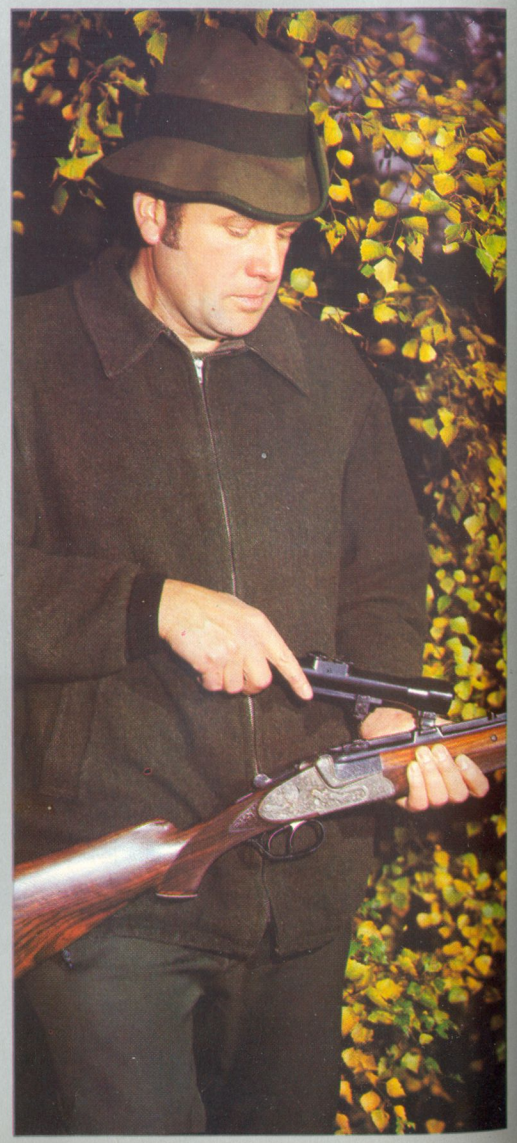
Bei der Dreierkombination, also Bockdoppelbüchse mit BBF- und BDF-WL, wird stets die Bockdoppelbüchse als Basismodell betrachtet, weil die Baugruppe „Verschlußstück mit Schaft" der Bockdoppelbüchse als einzige konstruktive Voraussetzung für die Funktionstüchtigkeit dafür nur in Frage kommt (oben und unten Schlagbolzen für Büchsenpatronen, Stecher).

# Zielfernrohr mit Suhler Einhakmontage · SEM




| Liefermöglichkeit | ZF-Fabrikat | Befestigungsart | Durch-sicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Standard-ausführung | ZEISS Jena (DDR): * ● ZF 4 (4fach) ● ZF 6/42 (6fach) ● VZF (variab. 1,5–6) | mit massiv angegossener Prismenschiene * | mit | |
| Sonder-ausführung | * | * | ohne | |
| | Zielfernrohre, die vom Kunden zur Verfügung gestellt werden | * | mit | |
| | | | ohne | |
| | | ohne Prismen-schiene (für Ringhalterung | mit | ZF-Montage-gesteck muß von Kunden gestellt werden |
| | | | ohne | |

Zum waidgerechten Schuß mit dem Büchslauf gehört ein Zielfernrohr. Bockbüchsflinten und Bockdoppelbüchsen liefern wir deshalb auch (auf Wunsch) mit montierter Optik. Zielfernrohre auf Suhler Waffen werden grundsätzlich nur mit der Suhler Einhakmontage (SEM) versehen.



Suhler Jagd- und Sportwaffen

# *Weidmanns Heil!*

MERKEL

# Bockdoppelflinten für Sportschießen

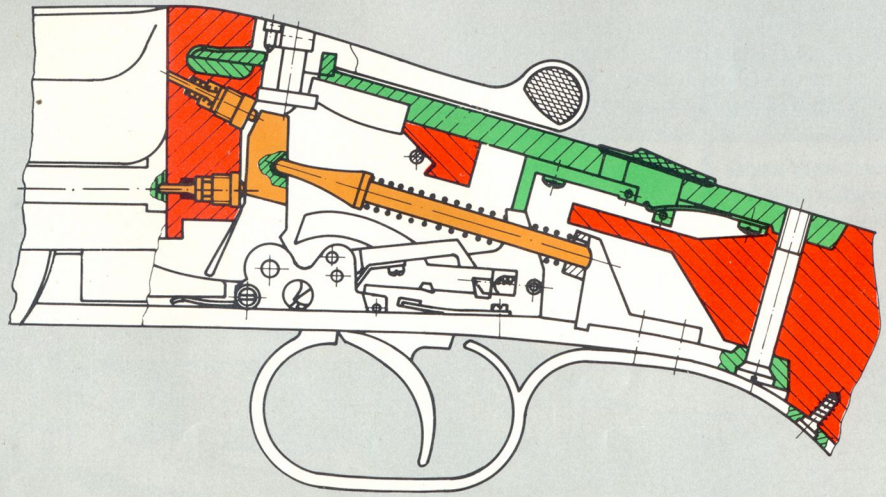
Konstruktiver Grundaufbau wie 200 E, jedoch

| | |
|---|---|
| **Kaliber:** | Nur Kal. 12/70 |
| **Lauflänge:** | 680 mm |
| **Schußleistung:** | Skeetbohrung, beide Läufe etwa 70 % auf 20-m-Distanz |
| **Visierung:** | Ventiliert, Breite hinten 9, vorn 7, durchgehend massive Fußleiste |
| **Schloß:** | Bauart „Blitz", Schraubenschlagfedern, nichtselektiver Einabzug (Modell 61) |
| **Schaft:** | Spezial-Skeetschaft mit Pistolgriff und gewölbtem Rücken |
| **Vorderschaft:** | Spezial-Skeetvorderschaft, Ober- und Unterteil ventiliert |
| **Ausstattung:** | Ohne Riemenbügel |
| **Masse:** | Etwa 3,3 kg |
| **Spezielle Unterschiede** | |
| Gravur: | |
| ● Modell 200 ES: | Wie 200 E, jedoch auf graugebeizter Garnitur |
| ● Modell 201 ES: | Blumenbukettgravur (Flachstich) auf graugebeizter Garnitur |

# *Disziplin Skeet*

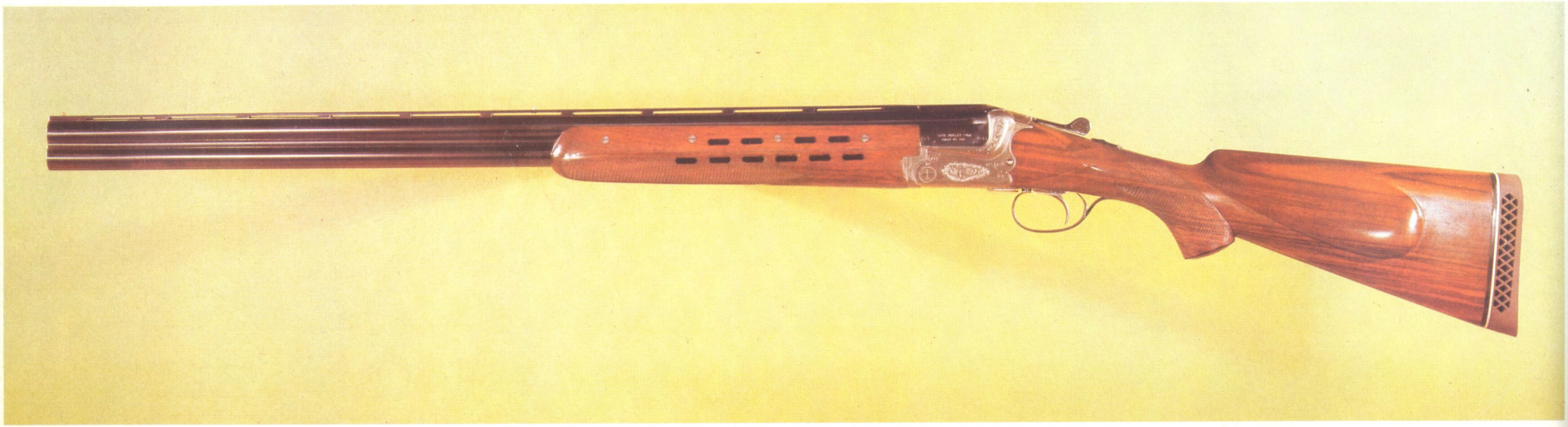
Modell 200 ES

Modell 201 ES



Blitzschloß
mit Schraubenschlagfedern
Modelle 200 ES und 201 ES

# Bockdoppelflinten für Sportschießen

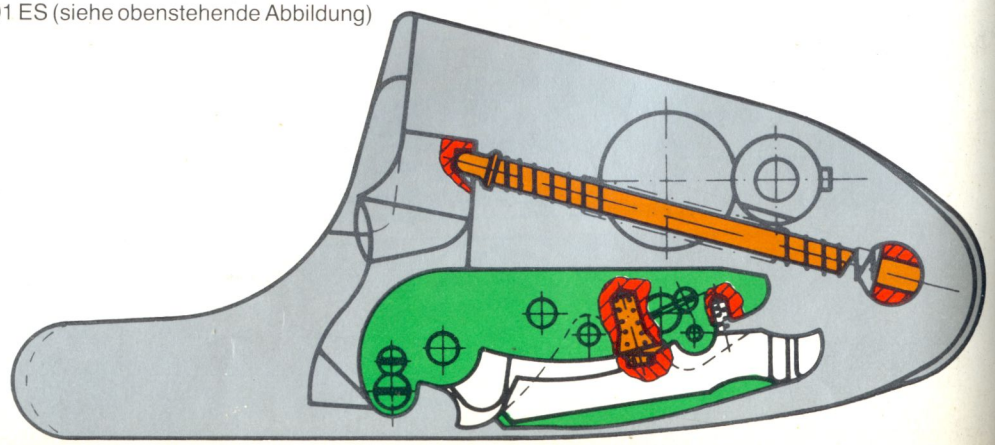


Konstruktiver Grundaufbau wie 200 E, bzw. 203 E, bzw. 303 E, jedoch

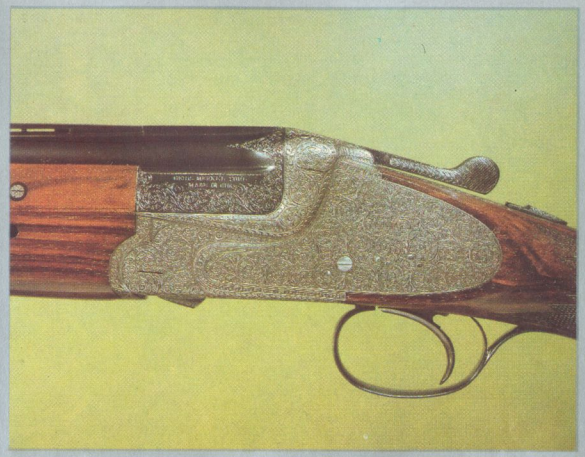
| | |
|---|---|
| **Kaliber:** | Nur Kal. 12/70 |
| **Lauflänge:** | 760 mm |
| **Schußleistung:** | Beide Läufe 1/1-Choke (Trefferprozente siehe Tafel I) |
| **Visierung:** | Ventiliert, Breite hinten 9, vorn 7, durchgehend massive Fußleiste |
| **Schaft:** | Spezial-Trapschaft mit Pistolgriff und Sportbacke, Senkung 38/45, Schränkung 5/8, Länge 365, rückstoßabsorbierende Gummikappe |
| **Vorderschaft:** | Spezial-Trapvorderschaft, 300 lang, Oberteil und Unterteil ventiliert |
| **Ausstattung:** | Ohne Riemenbügel |
| **Abzugsystem:** | Nichtselektiver Einabzug |

Modell 200 ET:
Gravur wie 200 E, jedoch auf graugebeizter Garnitur, Blitzschloß mit Schraubenschlagfedern wie Skeetmodelle 200 ES bzw. 201 ES (siehe obenstehende Abbildung)

Seitenschloß mit Schraubenschlagfedern der Modelle 203 ET und 303 ET

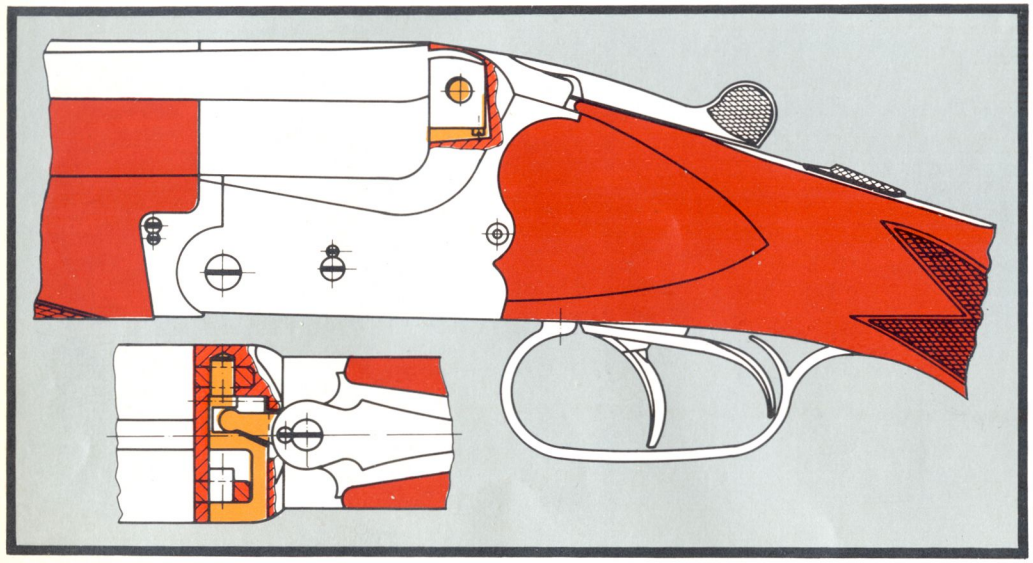


# *Disziplin Trap*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Spezielle Unterschiede | Modell 201 ET | Modell 203 ET |  Modell 303 ET |
| Gravur | Blumenbukettgravur auf graugebeizter Garnitur | Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund (Grundenglisch) auf graugebeizter Garnitur | |
| | | mit großen Bogen | mit mittleren Bogen |
| Schloß | Blitzschloß mit Schraubenschlagfedern (Abbildung siehe Skeetmodell 200 ET und 201 ET) | Ohne Werkzeuge herausnehmbares Seitenschloß mit Schraubenschlagfedern, Bauart GM – H & H, Seitenschloßplattenbefestigung durch Querverbindungsschraube | |
| | | mit Kurbelarm | mit versenkbarer Klappe |

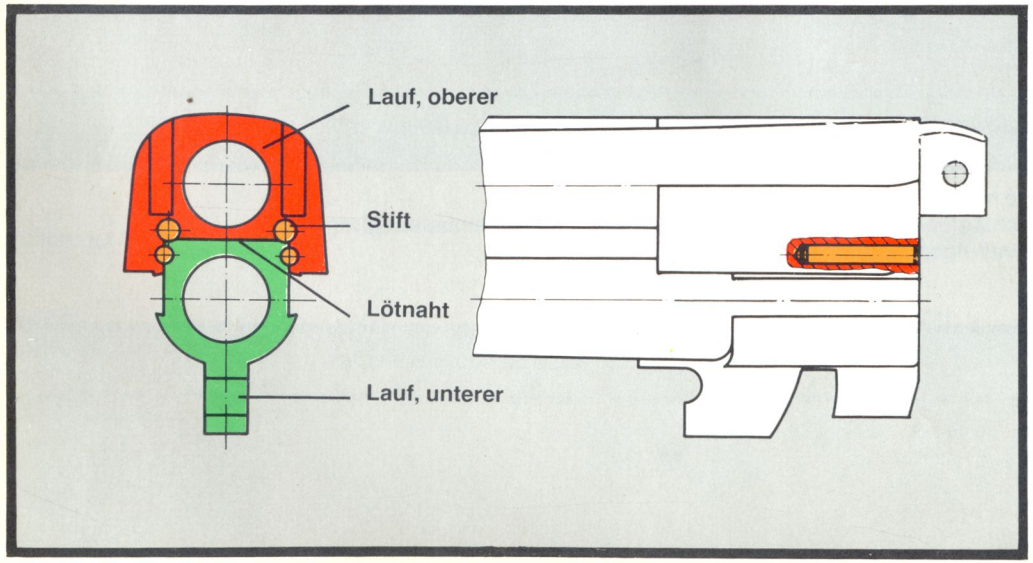
1. Kersten-Verschluß 2. Mechanische Weichlotverbindung 3. Geteilter Vorderschaft

# MERKEL - Gewehre haben technische Besonderheiten



Nach ihrem Erfinder **Kersten,** oder auch „Straßburger Verschluß" benannt, stellt diese Verriegelung eine der bewährtesten Verbindungen zwischen Lauf und Verschlußstück bei Kipplaufwaffen dar, die es überhaupt gibt. Als einzig bekannte Ausführung verriegelt sie **oberhalb** der Seelenachse des oberen Laufes, weshalb sie sowohl für Bockdoppelflinten, Bockbüchsflinten, aber besonders auch für Bockdoppelbüchsen hervorragend geeignet ist. Der Kerstenriegel erfüllt gleich zwei Funktionen:

- Er verhindert das Abkippen des Laufes
- Er verhindert das Abziehen des Verschlußstückes vom Lauf in axialer Richtung, wenn der Gasdruck wirkt.



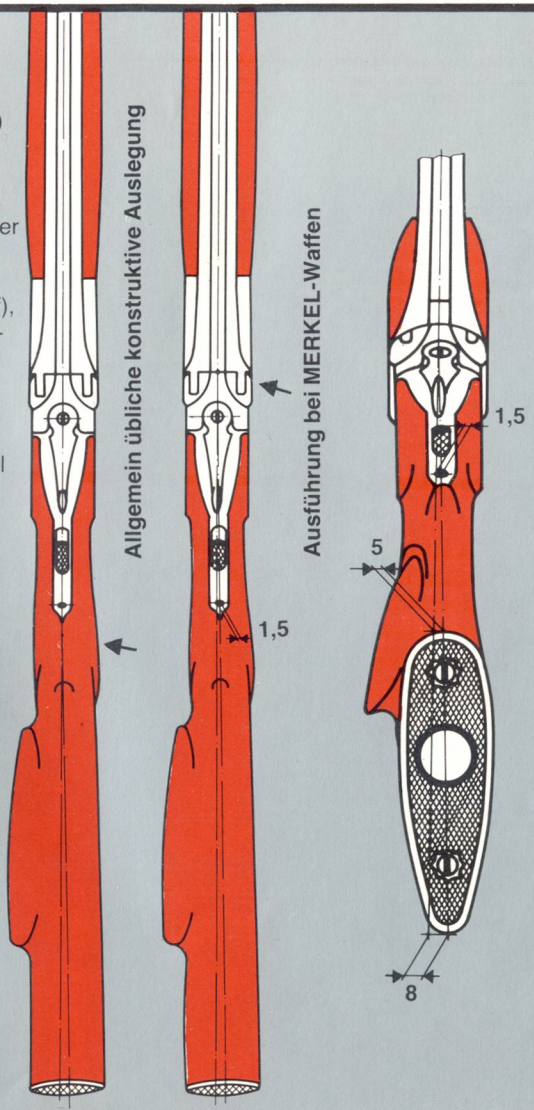

Jeder Einzellauf hat ein massiv angeschmiedetes Kopfstück. Diese Ausführung ermöglicht es, die Läufe auf unkomplizierte Art **mechanisch** zusammenzufügen, wobei sie zusätzlich noch **weich miteinander verlötet** werden.
Für die notwendige Löttemperatur werden dabei **nur etwa 240 °C benötigt,** d. h., die physikalischen Eigenschaften des Laufstahles werden durch diese Warmbehandlung in keiner Weise beeinflußt. Insbesondere bleibt die ursprüngliche Streckgrenze bzw. Zugfestigkeit voll erhalten.
Die nach dem **Demibloc-System** so verbundenen Einzelläufe gehen auf ein Verfahren zurück, welches schon in den 20er Jahren patentrechtlich geschützt war und seitdem seine Vorzüglichkeit tausendfach unter Beweis stellte.

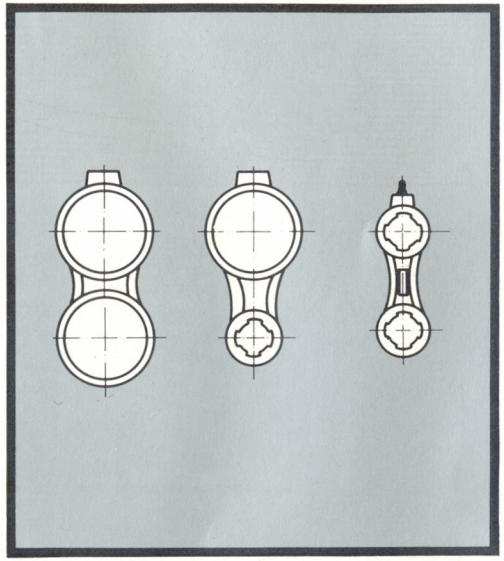
Nur exklusive Waffen haben dieses außergewöhnliche Extra. Während das **Vorderschaftoberteil** (rechte und linke Leiste) am Lauf **festgeschraubt** sitzt, ist das **Vorderschaftunterteil abnehmbar** (Schnäpperverriegelung). Eine solche Ausführung hat den Vorzug, daß die Finger beim Öffnen des Gewehres stets an den griffest sitzenden Leisten angreifen, so daß das Unterteil praktisch nicht strapaziert wird. Es paßt somit immer gleich gut. Außerdem gibt es keine Scheuerstellen am brünierten Lauf beim Ab- oder Aufsetzen des Vorderschaftunterteiles.
Die geteilte Ausführung ermöglicht es, daß man den Vorderschaft sehr schlank, formschön und formschlüssig anpassen kann, so wie das bei MERKEL-Gewehren der Fall ist.

# *- deshalb sind* MERKEL *-Gewehre Spitzenklasse!*

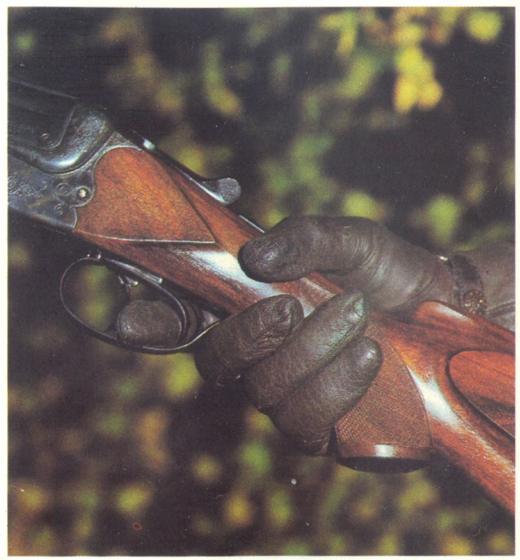
Gewöhnlich erfolgt die Schränkung des Schaftes so, indem der Schaftkörper ab etwa Griffmitte von seiner Mittellinie aus nach rechts (für Linksschützen nach links) auslenkt, so daß er an der Schulteranlage eine Abweichung von etwa 4–10 mm erreicht. MERKEL-Waffen dagegen verlaufen bereits vom Stoßboden an „außer Gesicht", d. h., die **Schränkung beginnt schon innerhalb der Basküle** und hat bereits 1,5 mm erreicht an der Stelle (Griff), wo die Schränkung vieler ihrer Konkurrentinnen meist erst beginnt. Da das Verschlußstück (Basküle) also entsprechend konstruktiv schon abgewinkelt ist, braucht man beim Schaft selbst keine Schränkung mehr zu berücksichtigen, weil sie sich automatisch von selbst ergibt.

**Deshalb sind MERKEL-Waffen so elegant, formschön und führig. Kleine Ursachen – aber wirkungsvoll!**



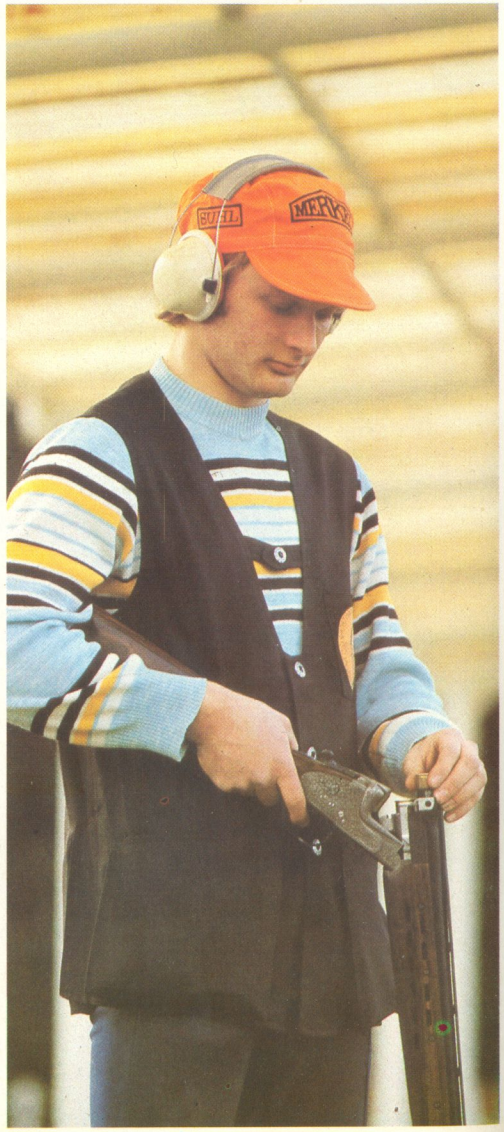



**Das System der MERKEL-Waffen** ist technisch so konzipiert, daß es hinsichtlich Haltbarkeit und Lebensdauer **auch bei hoher Belastung** standhält. Deshalb eignet es sich vorzüglich auch für die Ausstattung mit Büchsläufen, also entweder als Bockbüchsflinte oder als Bockdoppelbüchse. Auch als Kombinationssätze, z. B. Bockbüchsflinte mit Bockdoppelflinten-Wechsellauf, sind MERKEL-Waffen lieferbar.

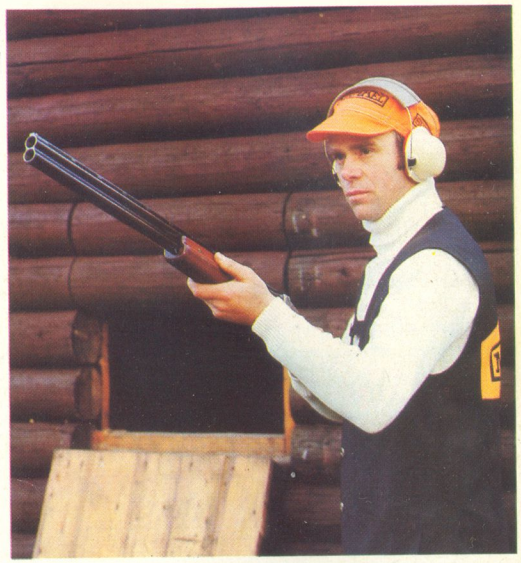


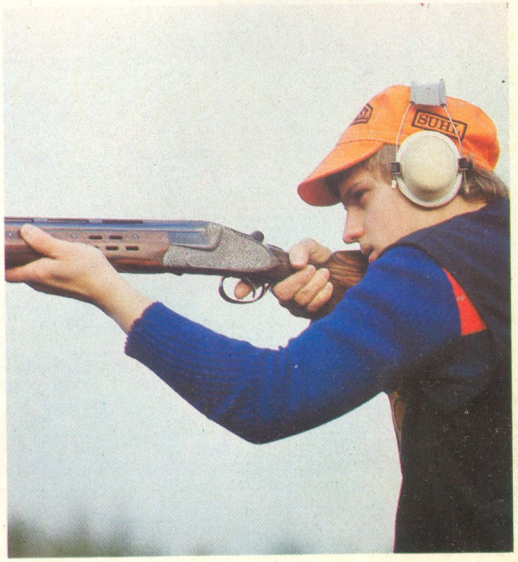
Die Standardauslegung der MERKEL-Bockdoppelflinten erfolgt in Jagdausführung mit Doppelabzug. Das gewährleistet dem Anwender die schnellste und sicherste Wahl zur Abgabe eines Schusses aus dem unteren oder oberen Lauf.
Die Besonderheit bei MERKEL-Bockdoppelflinten liegt darin, daß bei diesem Doppelabzugsystem der vordere Abzug (für den unteren Lauf) mit einem **Rückgelenk** ausgestattet ist, wodurch dieser Abzug nach vorn ausweichen kann. Das hat seine Vorteile z. B. im Winter, wenn man mit Handschuhen schießen muß. Beim Betätigen des hinteren Abzuges benötigt der Finger dann mehr Platz. Der Gelenkabzug schafft hier Abhilfe.

# MERKEL *Sportbockdoppelflinten: Die Waffen für Meisterschützen*



# *Bockwaffen*





# Lieferbedingungen - Service

## 1. Flintenkaliber/Tafel I
(Fettgedruckte Längen sind Standardausführungen)

| Kal. | Patronenlagertiefe (mm) | | Kaliber Ø (mm) min. | max. |
|---|---|---|---|---|
| 12 | **70** | 76 | 18,2 | 18,6 |
| 16 | **70** | ● | 16,8 | 17,2 |
| 20 | **70** | 76 | 15,7 | 16,1 |

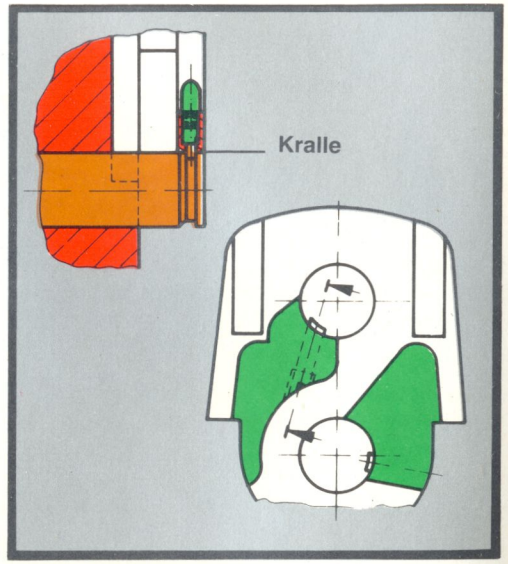
76 mm tiefe Patronenlager gegen Mehrpreis

## 2. Büchsenkaliber/Tafel II

| Nr. | Benennung | Gasdruck (bar) |
|---|---|---|
| 1 | .22 Hornet | 2.800 |
| 2 | 5,6×50 R Magnum | 3.000 |
| 3 | 5,6×52 R | 2.500 |
| 4 | .222 Remington (randlos) | 3.200 |
| 5 | .243 Winchester (randlos) | 3.600 |
| 6 | 6,5×55 (randlos) | 3.200 |
| 7 | 6,5×57 R | 2.900 |
| 8 | 7×57 R | 3.000 |
| 9 | 7×65 R | 3.300 |
| 10 | .30–06 Springfield (randlos) | 3.400 |
| 11 | 8×57 IRS | 2.900 |
| 12 | 9,3×74 R | 3.000 |
| 13 | .375 H & H Magnum | . . . |

## 3. Lauflängen/Tafel III
(Fettgedruckte Längen sind Standardausführungen)

| Typ | | Kal. | Länge (mm) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bock-doppel-flinten | Jagd | 12 | 660 | 680 | **710** | |
| | | 16 | | | | |
| | | 20 | | | | |
| | Skeet | 12 | | **680** | | |
| | Trap | 12 | | | | **760** |
| Bockbüchsflinten | | alle Kaliber | **650** | 680 | | |
| Bockdoppelbüchsen | | | | | | |




## 4. Ausführung von Bockbüchsflinten und Bockdoppelbüchsen für randlose Patronen entsprechend Tafel II

Bei Bestellung von Bockbüchsflinten und Bockdoppelbüchsen für randlose Patronen muß der Auszieher für den Büchslauf mit einer zusätzlichen Kralle versehen werden, die in die Rille der Patrone eingreift und sie auszieht.
Die Ausstattung mit Kralle (für randlose Patronen) erfordert Mehrpreis.

## 5. Bockwaffen für Magnum-Patronen

Schrotpatronen werden als Magnum-Patronen bezeichnet, wenn
- eine größere Hülsenlänge für Kal. 12 und 16 vorliegt
- eine Patrone eine größere Schrotvorlage (bei Büchsenpatronen ein schwereres Geschoß) als die Normalausführung ausweist,
- der Maximalwert des Normalgasdruckes ($P_{max}$) bei Kal. 12 = 650 bar und bei Kal. 20 = 720 bar übersteigt

MERKEL-Bockwaffen für solche Patronen werden einem verstärkten Beschuß unterzogen (Mehrpreis)

# *Lieferbedingungen - Service*

| Kenn-zeichnung | Choke | Treffer % | Distanz (m) |
|---|---|---|---|
| 1/1 | Voll-Choke (Full-Choke) | über 70–75 | 35 |
| 3/4 | Dreiviertel-Choke (improved modified-Choke) | über 65–70 | |
| 1/2 | Halb-Choke (modified-Choke) | über 60–65 | |
| 1/4 | Viertel-Choke (quarter-Choke) | über 55–60 | |
| VZ | Verbesserte Zylinder-bohrung (improved cylinder bore) | über 45–50 | |
| S | Skeet (Skeet bore) | über 70–75 | 20 |

- VZ und S gegen Mehrpreis
- Die maßliche Ausführung der Choke bzw. der Bohrung hinsichtlich Verengung, Länge der Verengung, Kegelanstieg usw. **ist grundsätzlich werksintern.** Entscheidend für die Beurteilung der Trefferleistung sind die prozentualen Trefferergebnisse entsprechend Tafel IV.
- Die angegebenen Trefferprozente sind als Durchschnittswerte von **mindestens 5 Schuß zu verstehen,** geschossen mit Schrotpatronen des VEB Sprengstoffwerk, Schönebeck (Elbe), DDR.
- Schrotkorn-∅ und Schrotvorlage:
  - für Jagdwaffen = ∅ 3,5 mm, 36 g
  - für Sportwaffen/Trap = ∅ 2,5 mm, 32 g
  - für Sportwaffen/Skeet = ∅ 2,0 mm, 32 g
- Das Einschießen und die Schrotschußbeurteilung erfolgt für
  - Jagdflinten auf **16-Felder-Scheibe**
  - Sportflinten auf **100-Felder-Scheibe**
- Alle Flinten werden werkseitig mit 10–15 cm Hochschuß eingeschossen (Zielen mit etwa 1/3 sichtbarer Schienenlänge auf Haltepunkt, der **etwa 10 cm unter dem Treffpunkt liegt).**

| Merkmal | Parameter |
|---|---|
| Schußanzahl | 3 |
| Distanz | 35 m |
| Haltepunkt | identisch mit Zielpunkt (Fleckschuß) |
| Streukreis-∅ | max. 200 mm ∅ |
| Treffpunktlage (TPL) | zul. Abweichung des Streukreis-mittelpunktes vom Halte- bzw. Zielpunkt<br>● vertikal nach oben = 5 cm<br>● horizontal nach beiden Seiten = 5 cm |

- Besteht die Absicht, aus den Schrotläufen auch FLG zu verschießen, so ist dies bei der Bestellung besonders zu vermerken. Nur wenn diese Anforderung gestellt wurde, wird das Einschießen mit FLG vorgenommen.
- Grundsätzlich wird für das Schießen mit FLG bei Bockdoppelflinten der obere Lauf verwendet, weil dieser die längere Führung im Würgungsbereich hat, was für die Schußleistung des FLG von Wichtigkeit ist.
- Die Ausführung mit Schußleistung für FLG erfolgt gegen Mehrpreis.

| Merkmal | Parameter |
|---|---|
| Schußanzahl | 3 |
| Distanz | 100 m |
| Haltepunkt | identisch mit Zielpunkt (Fleckschuß) |
| Streukreis-∅ | ≤ 40 mm |
| Treffpunkt-lage (TPL) | 3 Schüsse müssen innerhalb eines Feldes von b×h { = 70×70 mm bei offener Visierung; = 50×60 mm bei opt. Visierung } liegen |
| | 6 Schüsse müssen innerhalb eines Feldes von b×h = 70×70 mm bei optischer Visierung liegen |

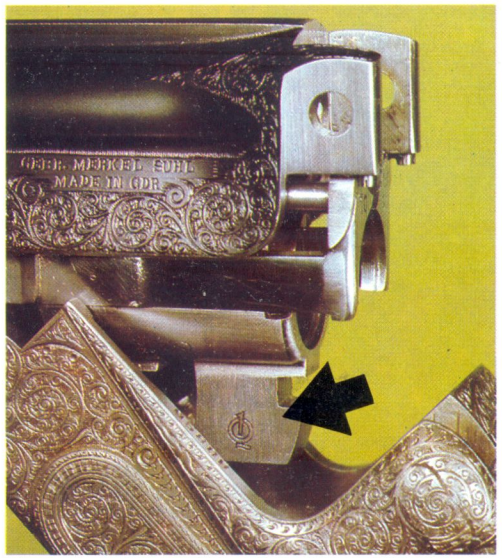
- Jeder Waffe liegt ein Schußbogen bei.
- Vor Gebrauch der Waffe muß der Lauf Raumtemperatur haben.
- Bockdoppelbüchsen mit Läufen gleichen Kalibers sind innerhalb einer Zeitspanne von 5 s bis 10 s hintereinander abzuschießen. Das Gewehr darf zwischen beiden Schüssen nicht geöffnet werden.
- Das Schießen mit Bockdoppelbüchsen ist immer in der Reihenfolge „unten – oben" durchzuführen.
- Es darf grundsätzlich nur die im Gewehrpaß vermerkte Munition verwendet werden (beachte Geschoßart, -länge, Pulverladung usw.). Bei Verwendung anderer Munition kann sich die TPL ändern.

# Service

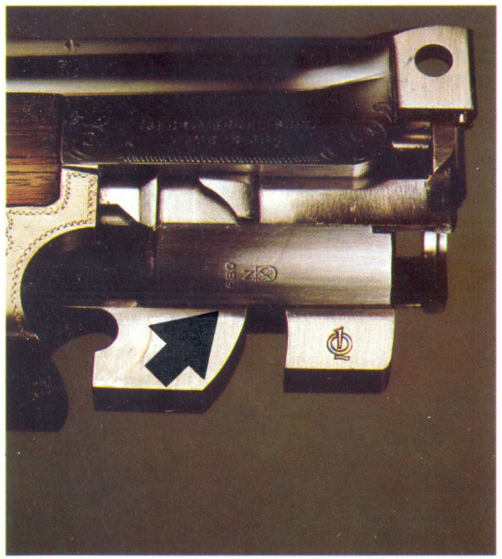
● MERKEL-Waffen werden mit einem Gewehrpaß und anhängendem Garantieschein geliefert. Jeder Waffe wird eine 5jährige Garantiezeit zu den angegebenen Bedingungen gewährt.
Wenden Sie sich bei Garantieansprüchen vertrauensvoll an Ihr Fachgeschäft.

● SUHL-SERVICE ist in allen Ländern gewährleistet, in die wir exportieren. Er bezieht sich sowohl auf Garantieansprüche als auch auf Reparaturmöglichkeiten nach Ablauf der Garantiezeit. In Sonderfällen, z. B. Neuanfertigungen von Läufen, erfolgt dieser Service vom Herstellerwerk in Suhl direkt.






MERKEL-Gewehre sind Spitzenerzeugnisse. Sie tragen alle das staatlich verliehene, höchste Gütezeichen der Deutschen Demokratischen Republik Q1.



Jeder Lauf ist staatlich geprüft entsprechend den internationalen Festlegungen der C.I.P. (Commission Internationale Permanente pour l'epreuve des armes à feu portatives).
Er trägt das Prüfzeichen des Haltbarkeitsbeschusses.



# Sonderwünsche

Auf Wunsch werden bei Reliefgravuren mit Tierszenen die Tiere in Gold- oder Silbereinlage ausgeführt (pauschiert). Vom Besteller ist dafür das Edelmetall zur Verfügung zu stellen. Für eine entsprechende Gravur z. B. eines Modells 303 E werden etwa 30 g Feingold (999) bzw. -silber (999) benötigt, welches zweckmäßigerweise in Blechform 0,6 mm dick beschaffen sein muß.

Auch Verzierungen in Form feiner linienförmiger Gold- oder Silberdrahteinlagen sind möglich. Dazu wird Edelmetalldraht von ∅ 1 mm benötigt.

## 2. Monogramm-Schildchen

Für das persönliche Monogramm oder Wappen ist ein Schildchen vorgesehen, welches auf Wunsch bei Luxusausführungen auf der Unterkante des Schaftes im Abstand 120 mm von der unteren Spitze der Schulteranlage eingelassen wird.
Das Material (Gold, Silber) soll mit den Gravureinlagen übereinstimmen und ist vom Auftraggeber beizustellen. Benötigt werden dafür folgende Abmessungen:
23×18 mm; 1,5 mm dick

## 3. Pistolgriffkäppchen aus Elfenbein

Für Luxusausführungen werden auf Wunsch Pistolgriffkäppchen aus Elfenbein angebracht und mit attraktiven Reliefmotiven versehen. Das Material ist vom Kunden zur Verfügung zu stellen. Benötigt wird dafür Elfenbein rißfrei in folgender Mindestabmessung:
46×35 mm; 8 mm dick

Scheibenabschnitt muß in Längsrichtung des Zahnes erfolgen.

## 4. Firnis-Ölschaft

Alle MERKEL-Seitenschloßgewehrschäfte sind durch Firnisölfinish wetterbeständig. Auch Gewehrschäfte für die Blitzschloßmodelle sind auf Wunsch mit firnisgeöltem Schaft lieferbar (Mehrpreis).

# *Informationen*

## 5. Verstärkte Beschußprüfung

MERKEL-Bockdoppelflinten werden generell mit einem Beschußdruck bei
- Kaliber 12 mit 850 bar
- Kaliber 16 mit 900 bar
- Kaliber 20 mit 950 bar

der staatlich vorgeschriebenen Haltbarkeitsprüfung entsprechend den Festlegungen der C.I.P.[1] unterzogen.
Auf Wunsch wird gegen Mehrpreis auch die verstärkte Beschußprüfung mit 1200 bar durchgeführt.

[1] C.I.P. = Commission Internationale Permanente pour l'epreuve des armes à feu portatives
(Ständige Internationale Kommission zur Prüfung von Handfeuerwaffen)

Mitgliedschaft der DDR seit 10.12.1975

## 6. Schwestergewehre

Für MERKEL-Bockdoppelflinten oder -Bockdoppelbüchsen besteht die Möglichkeit der paarweisen Bestellung als Schwestergewehre. Grundsätzlich gleichen sich dabei die beiden Gewehre des jeweiligen Paares im Normalfall hinsichtlich
- maßlicher Ausführung (mm)
- Masse (kg)
- Balance
- Schußleistung
- Gravur (engl. Arabesken)

Im Falle, daß Jagdgravur gewünscht wird, überlassen wir es dem Besteller, sich für gleichende oder unterschiedliche Motive zu entscheiden.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, bei Bockdoppelflinten-Paaren unterschiedliche Schußleistungen vorzusehen. Alle Schwestergewehre sind auf Lauf, Basküle und Vorderschaft mit den Ziffern 1 und 2 gekennzeichnet, damit die Gewähr gegeben ist, daß nur die jeweils zusammengehörenden Baugruppen zusammengesetzt werden. Sie sind untereinander von einem zum anderen Gewehr nicht austauschbar. Beide Gewehre haben unterschiedliche, hintereinander folgende Nummern, mit denen die Baugruppen signiert sind.

# Sondergravuren für die Seitenschloßmodelle

| Bestell-bezeichnung | | Garnitur (ohne Seitenschloßplatten) – Motivausführung |
|---|---|---|
| G | 0 | Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, große Bogen (nur 203 E) |
| | 1 | Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, mittlere Bogen |
| | 2 | Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, kleine Bogen |
| | 3 | Eichenlaub |
| | 4 | Renaissancelaub |
| | 5 | Disteln |
| | 6 | Fichtenzweige |
| | 7 | Blumen |
| | 8 | Rosen |

Bestellbeispiel

Gravur für Bockbüchsflinte:

- ● Garnitur = Disteln (G 5)
- ● Rechte Seitenschloßplatte = Gewässerrand mit Schilf, stöbernder Hund, abstreichende Enten (R 12)
- ● Linke Seitenschloßplatte = Rehbock, Ricke, Kitz (L 27)

Bestellbezeichnung: G 5/R 12/L 27

Bemerkungen

1) R = Rechte Seitenschloßplatte
L = Linke Seitenschloßplatte
2) Nur in Verbindung mit G 2 möglich
3) Nur in Verbindung mit G 2 sowie den Motiven unter R bzw. L Nr. 2–9 möglich
4) nicht mit Edelmetalleinlagen möglich
5) Nur in Verbindung mit G 1 möglich

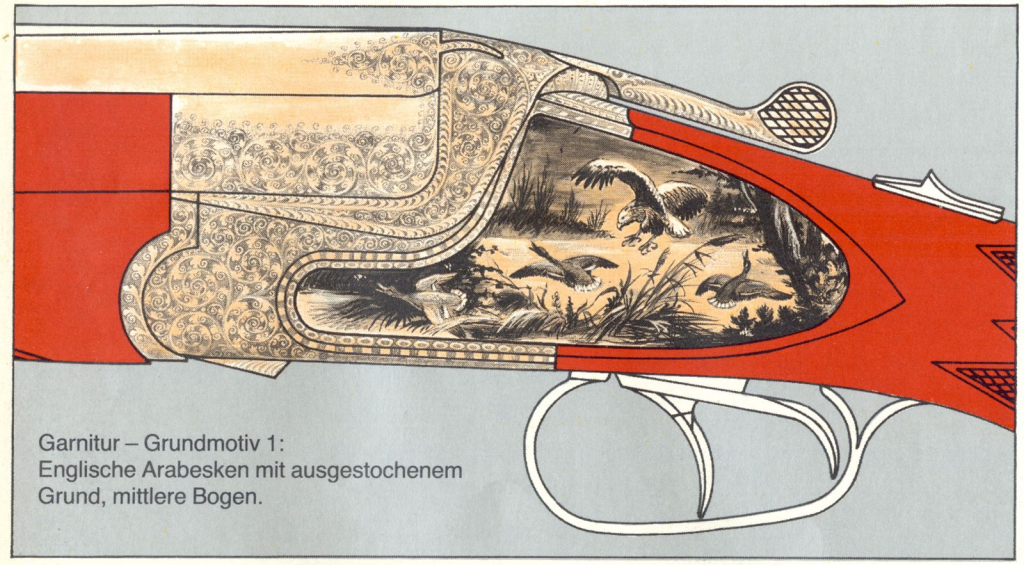
| Bestell-bezeichnung[1] | | Seitenschloßplatten für Bock- | | | Motivausführung | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Seite | Nr. | DF | BF | DB | | |
| R | 0 | ● | ● | ● | Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, mittlere Bogen [5] | |
| L | | ● | ● | ● | | |
| R | 1 | ● | ● | ● | Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, kleine Bogen [2] | |
| L | | ● | ● | ● | | |
| R | 2 | ● | ● | | | – Hund mit Ente |
| L | | ● | | | | |
| R | 3 | ● | ● | | | – Fuchs mit Ente |
| L | | ● | | | | |
| R | 4 | | | ● | Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, kleine Bogen [3] Ornamentähnliches Tiermotiv | – Rothirsch |
| L | | | ● | ● | | |
| R | 5 | | | ● | | – Steinbock |
| L | | | ● | ● | | |
| R | 6 | ● | ● | ● | | – Reiher im Horst |
| L | | ● | ● | ● | | |
| R | 7 | ● | ● | ● | | – Aufgebaumter balzender Auerhahn |
| L | | ● | ● | ● | | |
| R | 8 | | | ● | | – Gemse (n) |
| L | | | ● | ● | | |
| R | 9 | | | ● | | – Wildkatze |
| L | | | ● | ● | | |
| R | 10 | ● | ● | | Stöbernder Hund, aufschwirrende Rebhuhnkette | |
| L | | ● | | | | |

MERKEL

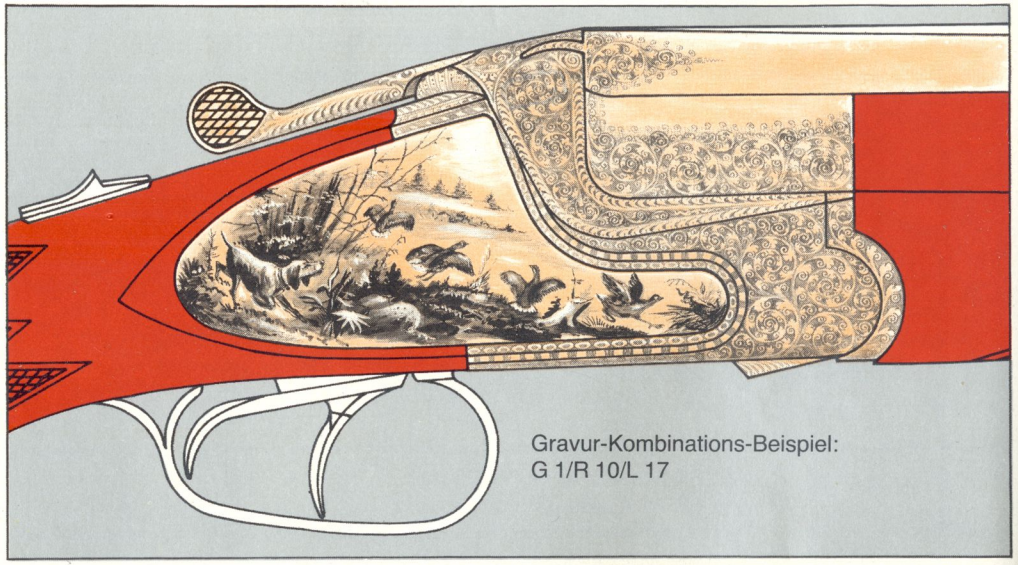
| Bestell-bezeichnung [1] | | Seitenschloßplatten für Bock- | | | Motivausführung |
|---|---|---|---|---|---|
| Seite | Nr. | DF | BF | DB | |
| R | 11 | ● | ● | | Feldlandschaft mit Wald, Bruch und Schilf zu gleichen Teilen, stöbernder Hund, auffliegende Fasane |
| L | | ● | | | |
| R | 12 | ● | ● | | Gewässerrand mit Schilf, stöbernder Hund, abstreichende Enten |
| L | | ● | | | |
| R | 13 | ● | ● | | Gewässerrand mit Schilf, lauernder Fuchs, sprungbereit, Enten |
| L | | ● | | | |
| R | 14 | ● | ● | | Gewässerrand mit Rohr, auffliegende Gänseschar |
| L | | ● | | | |
| R | 15 | ● | ● | | Suchender Hund, flüchtende Schnepfen oder Bekassine (Schnepfenstrich) |
| L | | ● | | | |
| R | 16 | ● | ● | | Freies Feld, auf einen Hasen herabstoßender Bussard, flüchtende Hasen |
| L | | ● | | | |
| R | 17 | ● | ● | | Gewässer, auf eine Ente herabstoßender Seeadler, abstreichende Enten |
| L | | ● | | | |
| R | 18 | ● | ● | | Norwegische Landschaft mit Schneehühnern, kreisender Raubvogel |
| L | | ● | | | |
| R | 19 | | | ● | 2 hetzende Hunde, flüchtende Wildschweinrotte (5 Stück) |
| L | | | ● | ● | |
| R | 20 | | | ● | Skandinavische Landschaft mit Elch, Tier und Kalb |
| L | | | ● | ● | |
| R | 21 | | | ● | Röhrender Rothirsch, 2 Tiere |
| L | | | ● | ● | |

| Bestell-bezeichnung [1] | | Seitenschloßplatten für Bock- | | | Motivausführung |
|---|---|---|---|---|---|
| Seite | Nr. | DF | BF | DB | |
| R | 22 | | | ● | 2 Rothirsche, 3 Tiere |
| L | | | ● | ● | |
| R | 23 | | | ● | Waldlichtung, 2 kämpfende Rothirsche, 3 Tiere [4] |
| L | | | ● | ● | |
| R | 24 | | | ● | Röhrender Rothirsch, 2 Tiere |
| L | | | ● | ● | |
| R | 25 | | | ● | Verhoffender Rothirsch, 2 Tiere |
| L | | | ● | ● | |
| R | 26 | | | ● | Hochgebirgslandschaft, Gemsen auf Steilabhang |
| L | | | ● | ● | |
| R | 27 | | | ● | Rehbock, Ricke, Kitz |
| L | | | ● | ● | |
| R | 28 | | | ● | Waldlichtung, 2 kämpfende Rehböcke, 3 Ricken [4] |
| L | | | ● | ● | |
| R | 29 | | | ● | Laubwald, Bär, Bärin, Bärenjunges |
| L | | | ● | ● | |
| R | 30 | | | ● | Gebirgige Landschaft, Muffelwild |
| L | | | ● | ● | |
| R | 31 | | | ● | Laubwald-Lichtung, Damwildrudel |
| L | | | ● | ● | |

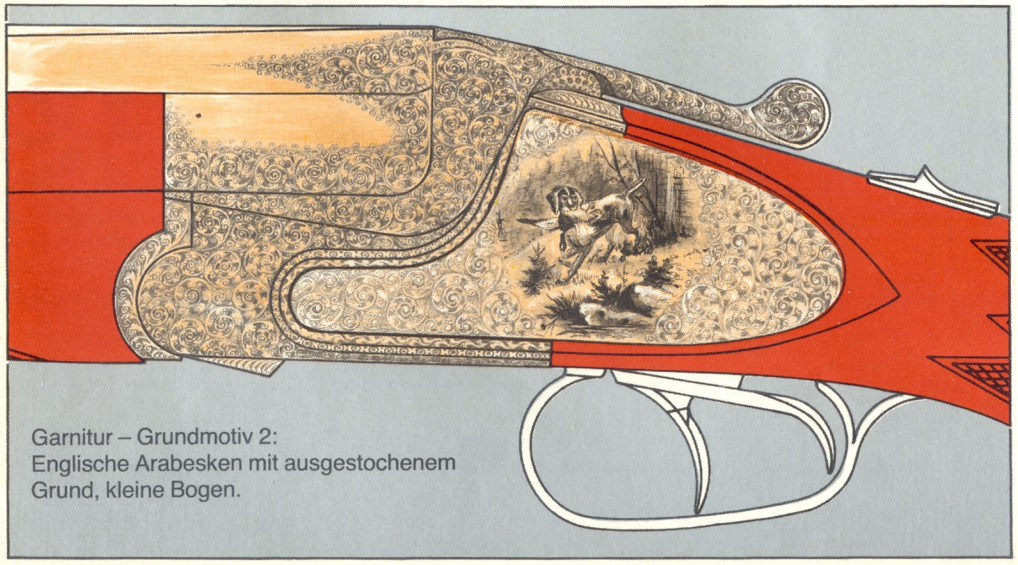
# Sondergravuren für die Seitenschloßmodelle



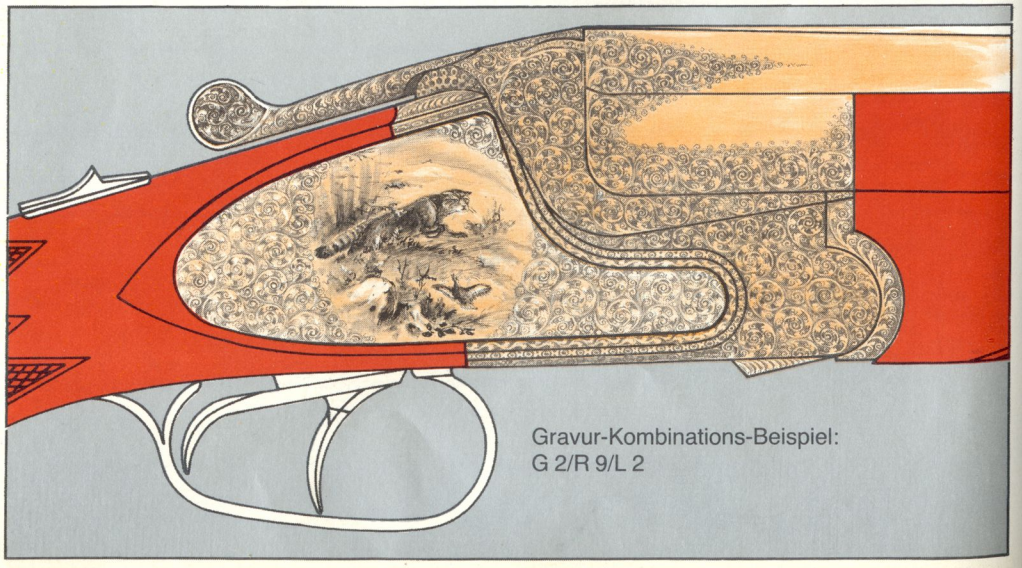
Garnitur – Grundmotiv 1:
Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, mittlere Bogen.



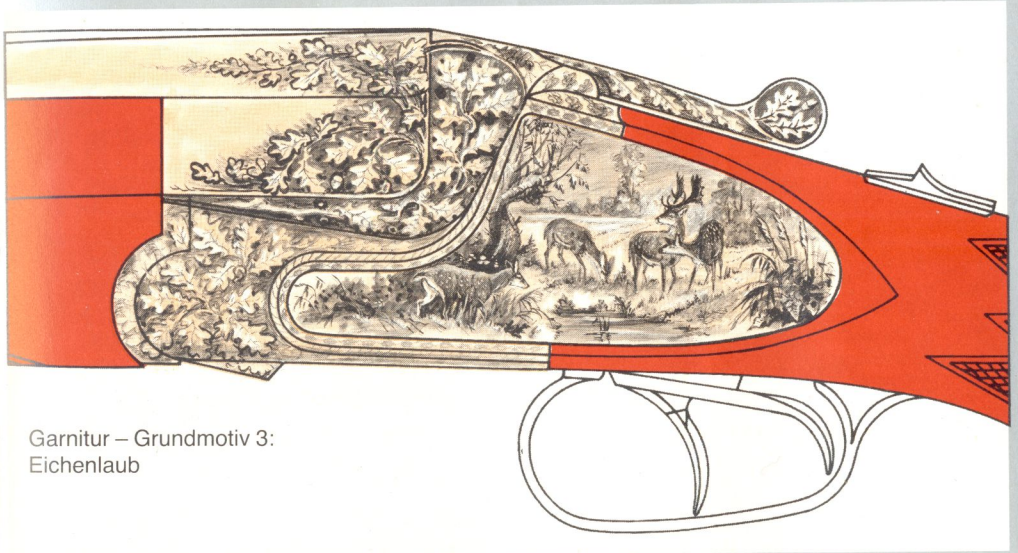
Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 1/R 10/L 17



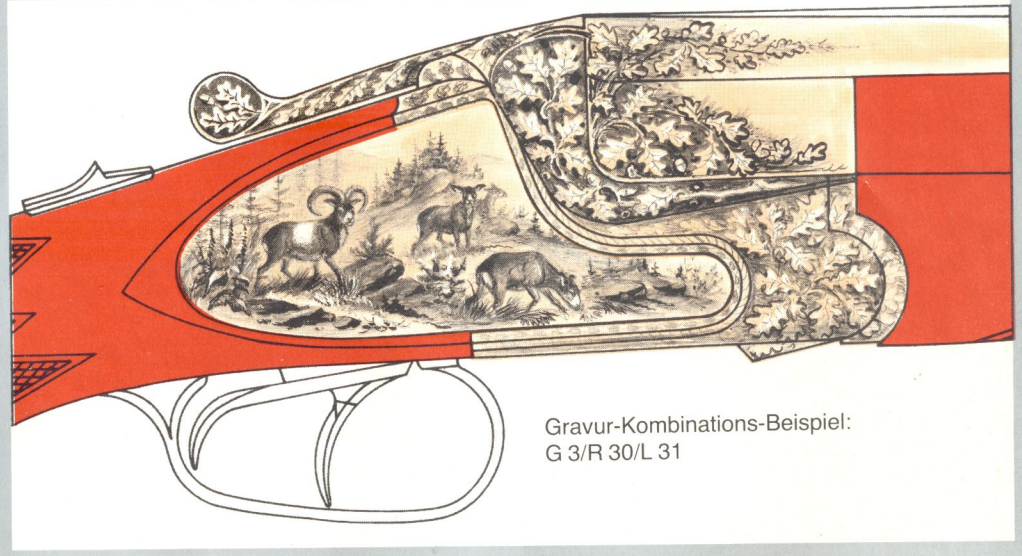
Garnitur – Grundmotiv 2:
Englische Arabesken mit ausgestochenem Grund, kleine Bogen.



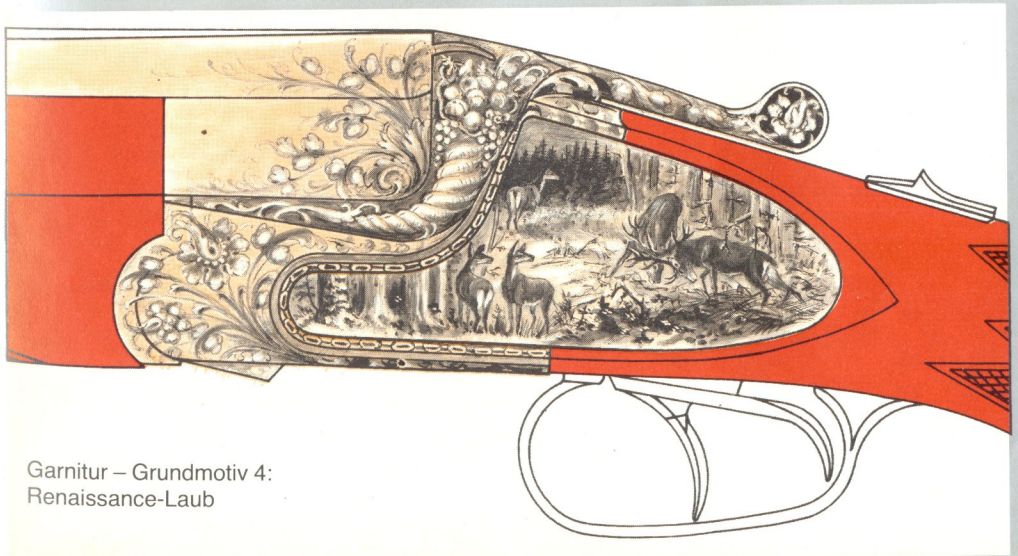
Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 2/R 9/L 2



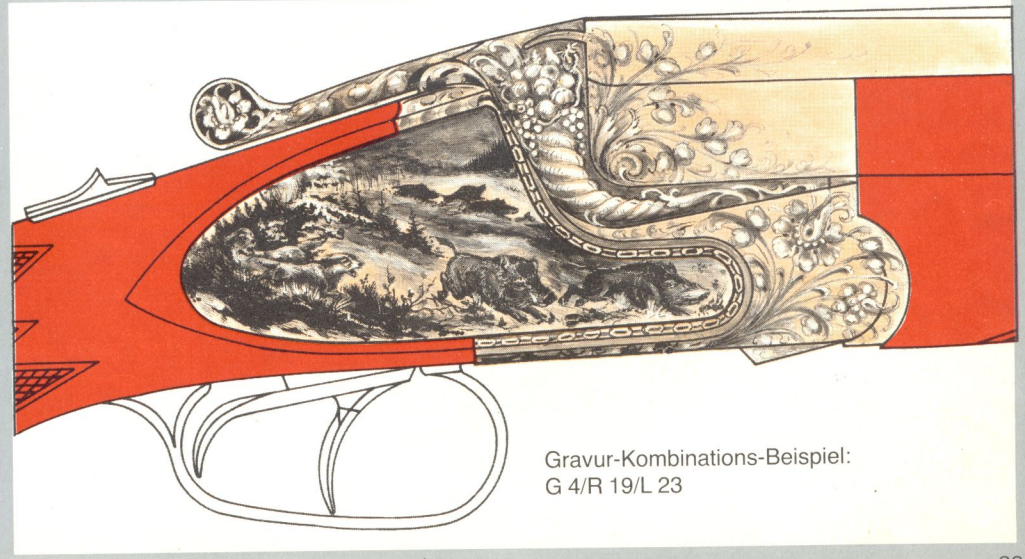
Garnitur – Grundmotiv 3:
Eichenlaub



Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 3/R 30/L 31

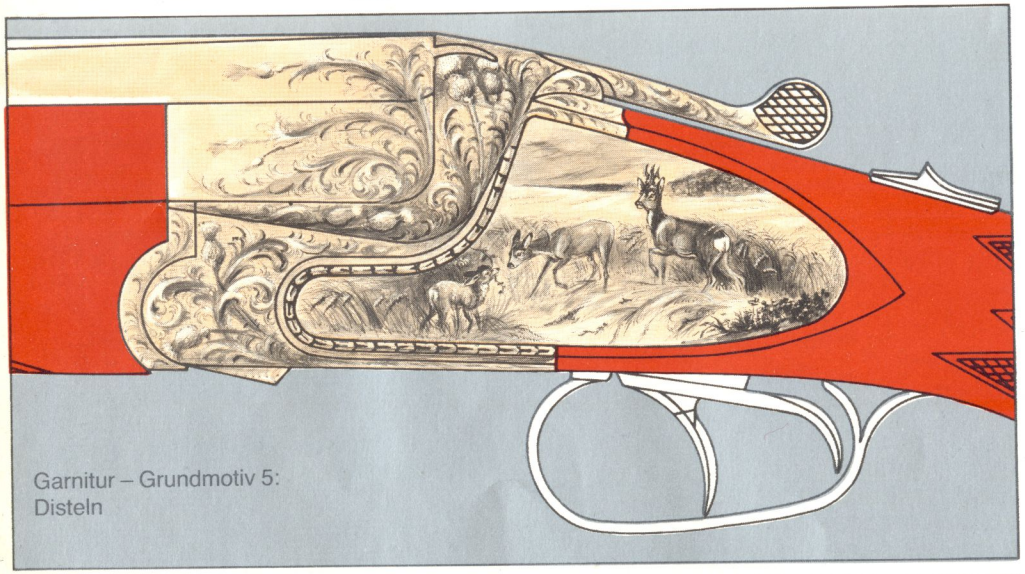


Garnitur – Grundmotiv 4:
Renaissance-Laub

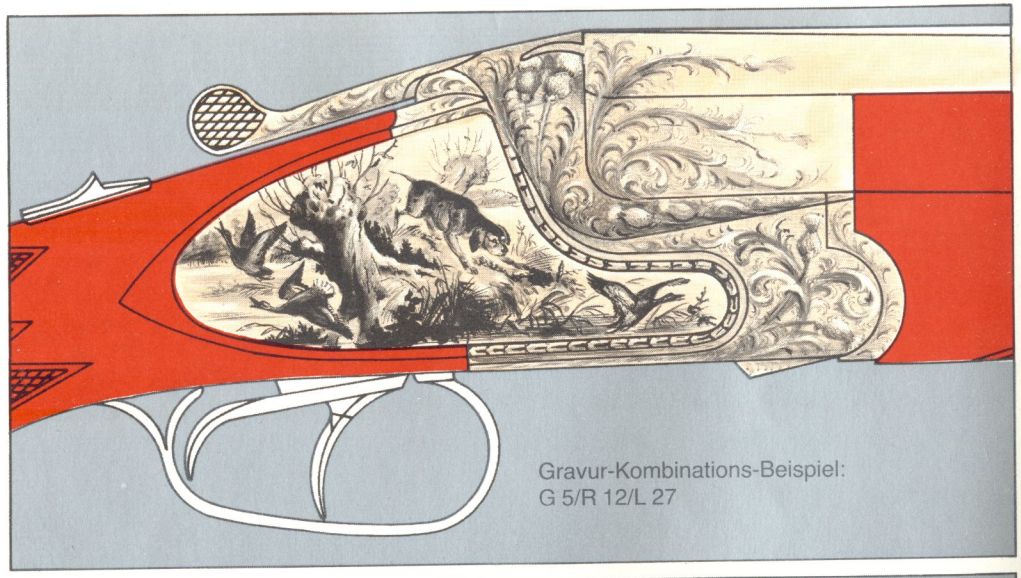


Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 4/R 19/L 23

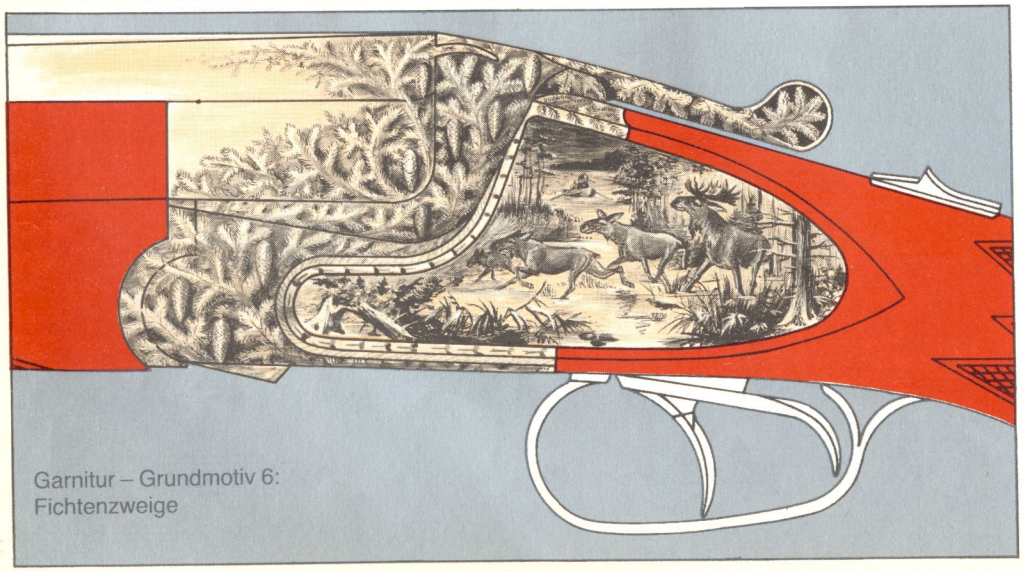
# Sondergravuren für die Seitenschloßmodelle



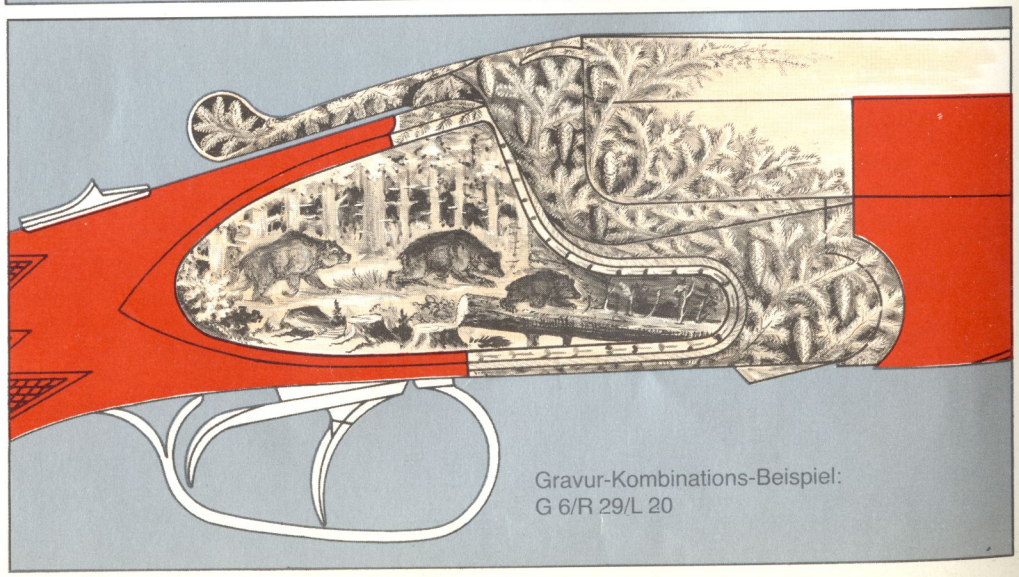
Garnitur – Grundmotiv 5:
Disteln



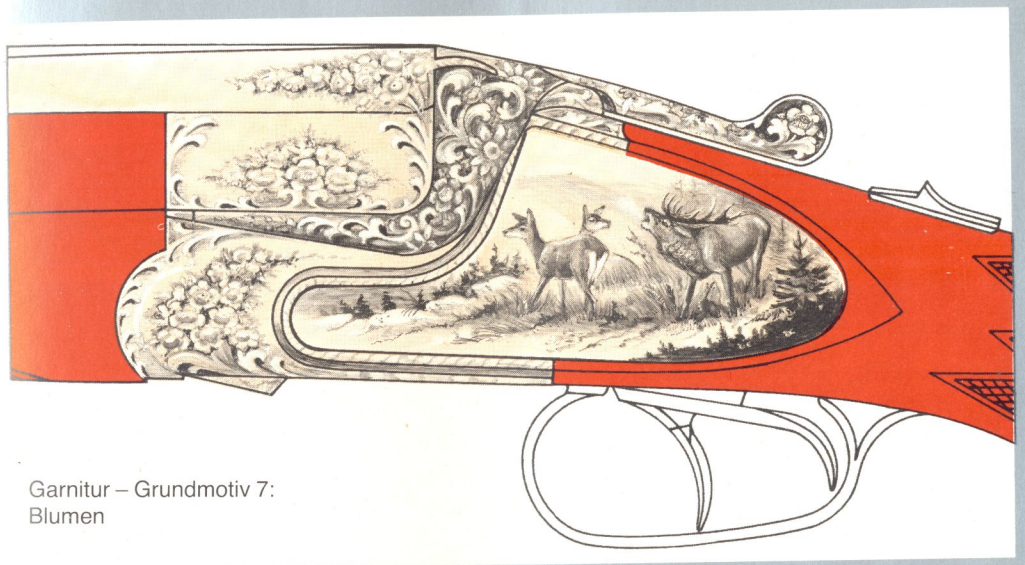
Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 5/R 12/L 27



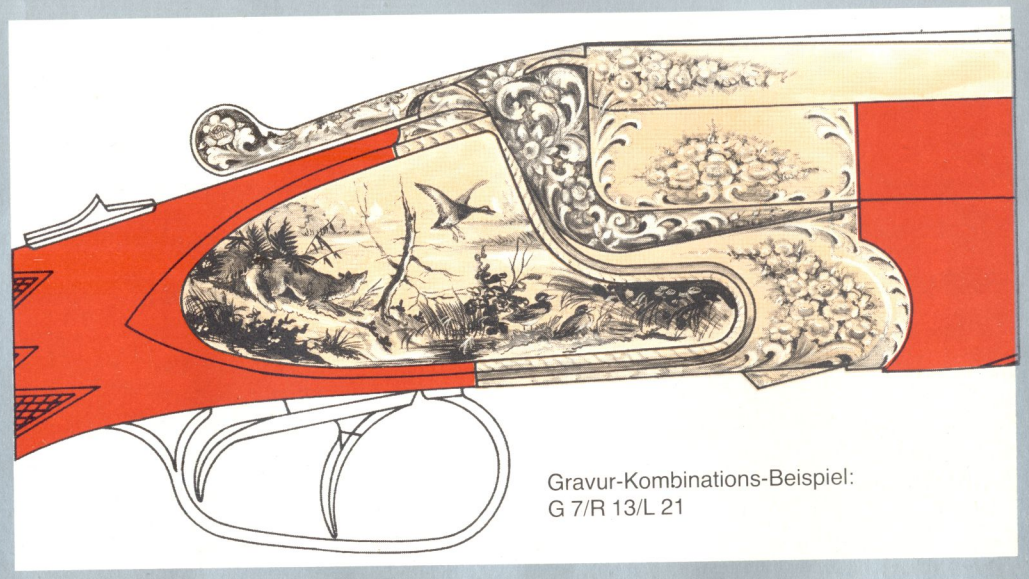
Garnitur – Grundmotiv 6:
Fichtenzweige



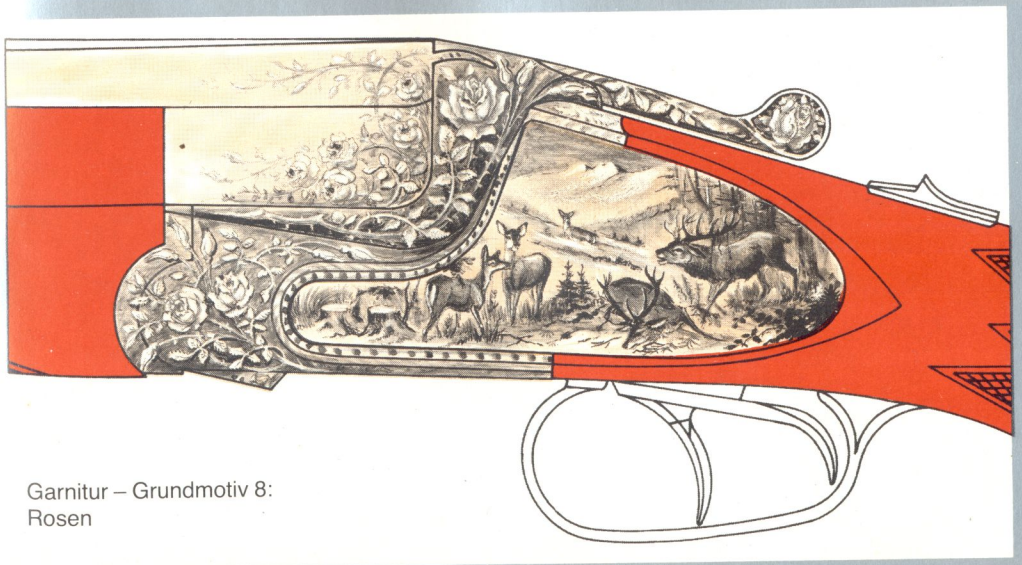
Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 6/R 29/L 20



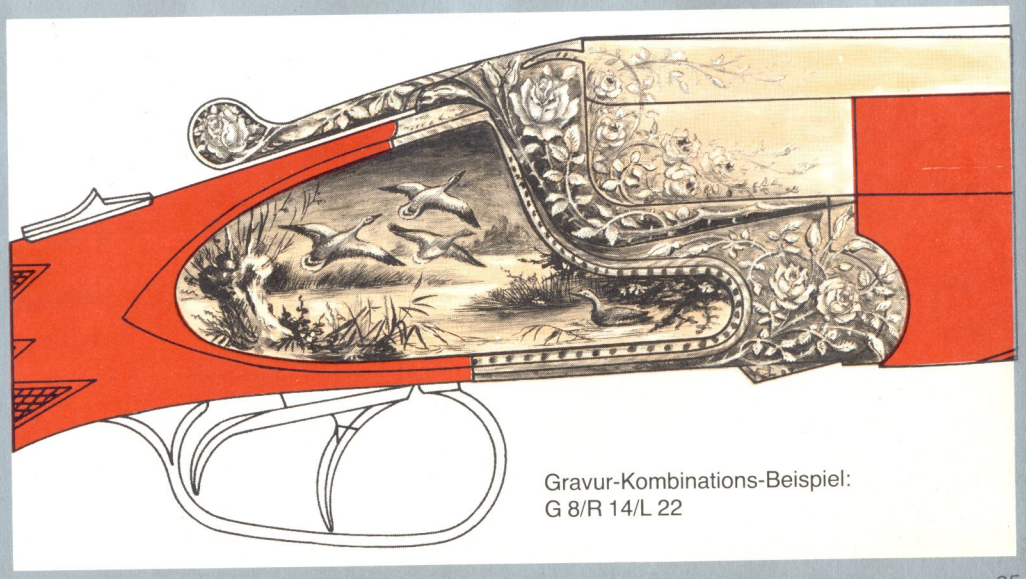
Garnitur – Grundmotiv 7:
Blumen



Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 7/R 13/L 21



Garnitur – Grundmotiv 8:
Rosen



Gravur-Kombinations-Beispiel:
G 8/R 14/L 22

# Sondergravuren

L 5 (R 5)

R 3 (L 3)

L 28 (R 28)

R 18 (L 18)

L 8 (R 8)

R 7 (L 7)

L 25 (R 25)

R 11 (L 11)

L 4 (R 4)

R 6 (L 6)

L 10 (R 10)

R 16 (L 16)

L 21 (R 21)

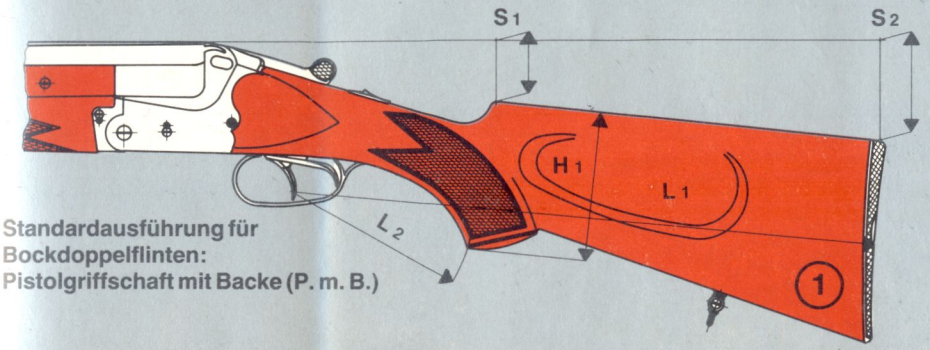
R 26 (L 26)

L 11 (R 11)

R 15 (L 15)

# Schaftausführungen Maße-Formen

– mit deutscher Backe

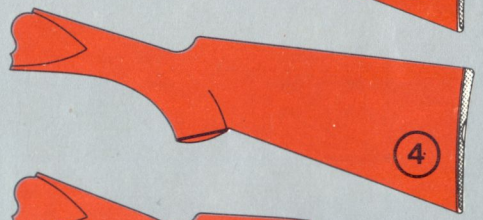


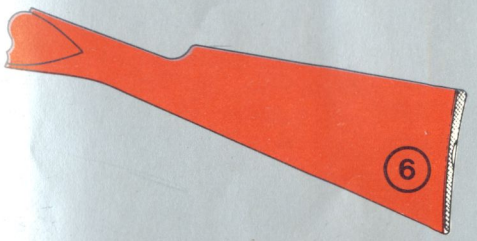

Standardausführung für Bockdoppelflinten: Pistolgriffschaft mit Backe (P. m. B.)

– mit deutscher Backe

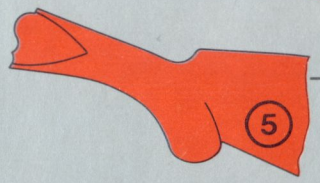
– mit bayrischer Backe

Standardausführung für Bockbüchsflinten und Bockdoppelbüchsen: P. m. B. mit Schweinsrücken



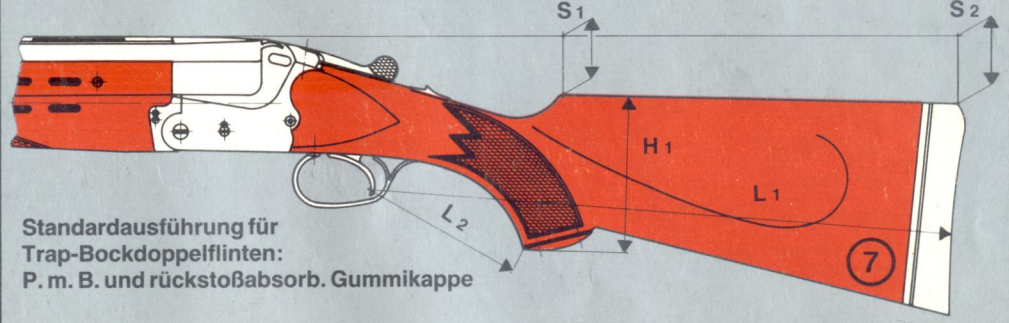

Sonderausführung für Bockdoppelflinten: Englischer Schaft (ohne Riemenbügel)



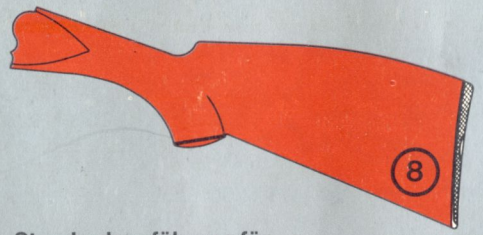

– mit rundem Pistolgriff

Sonderausführung für Bockdoppelflinten: Pistolgriffschaft ohne Backe (P. o. B.)

– Sportbacke

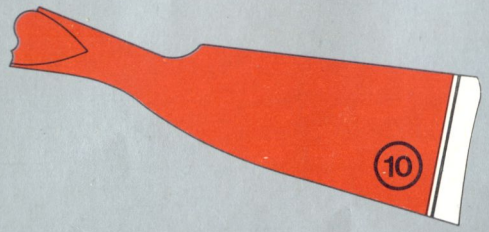



Standardausführung für Trap-Bockdoppelflinten: P. m. B. und rückstoßabsorb. Gummikappe




Standardausführung für Skeet-Bockdoppelflinten: P. o. B. mit Schweinsrücken

Sonderausführung für Trap-Bockdoppelflinten: P. m. B. mit Monte-Carlo-Form



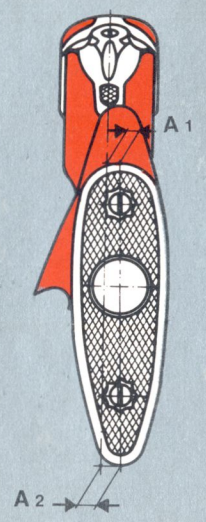

Sonderausführung für Trap-Bockdoppelflinten: Schiwy-Form

Ausführungen 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10 gegen Mehrpreis entsprechend Mehrpreisliste. Linksschränkung (cast in) gegen Mehrpreis.

# Schaftausführungen *Maße-Formen*

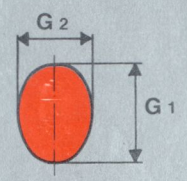
| Angaben in mm! | | Schaftausführung für | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Jagd | | | Skeet | Trap |
| Senkung | S 1 | 38 | | | 38 | 37 |
| | S 2 | 65 | | | 65 | 42 |
| Rechts-schränkung (cast off) | A 1 | 5 | | | 5 | 5 |
| | A 2 | 8 | | | 10 | 10 |
| Längen | L 1 | 365 | | | 365 | 365 |
| | L 2 | 113 | | | 100 | 100 |
| Höhe | H 1 | 90 | | | 90 | 98 |
| Griffstärken | bei Kal. | 12 | 16 | 20 | 12 | 12 |
| | G 1 | 41,5 | 40,5 | 39,5 | 42,5 | 42,5 |
| | G 2 | 31,0 | 30,0 | | 32,0 | 32,0 |
| Pitch | ca | 70–80 | | | | 70 |
| Schulteranlage | | Plastekappe | | | | Gummi-kappe |

## Schränkung




Ansicht in Pfeilrichtung

## Griffstärke



## Freihandschäftungen

Der Freihandschaft – also ein aus dem Vollen von Hand herausgearbeiteter Schaft – bedingt grundsätzlich einen Mehrpreis. Freihandschäftung kommt zur Anwendung entsprechend den Bedingungen unserer Mehrpreisliste bei:

1. Schaftausführung mit
   - Schweinsrücken
   - Schiwy-Form
   - Monte-Carlo-Form
   - Sportbacke
   - Bayrischer Backe
   - Linksschäftung[1)]
   - Kaisergriff

2. Ausführungen, die maßlich außerhalb folgender Bereiche liegen:

| | | |
|---|---|---|
| – Länge | | 360 bis 380 mm |
| – Senkung/Nase | | 38 bis 40 mm |
| – Senkung/Kappe | | 60 bis 70 mm |
| – Schränkung, oben | | 4 bis 6 mm |
| – Schränkung, unten | | 7 bis 9 mm |
| – Pistolgriffabstand | | 113 mm |
| – Griffstärke | | |
| Kaliber 12 | hoch | 39,5 bis 42,5 mm |
| | quer | 30,0 bis 32,0 mm |
| Kaliber 16 | hoch | 38,5 bis 41,5 mm |
| | quer | 29,0 bis 31,0 mm |
| Kaliber 20 | hoch | 37,5 bis 40,5 mm |
| | quer | 29,0 bis 31,0 mm |

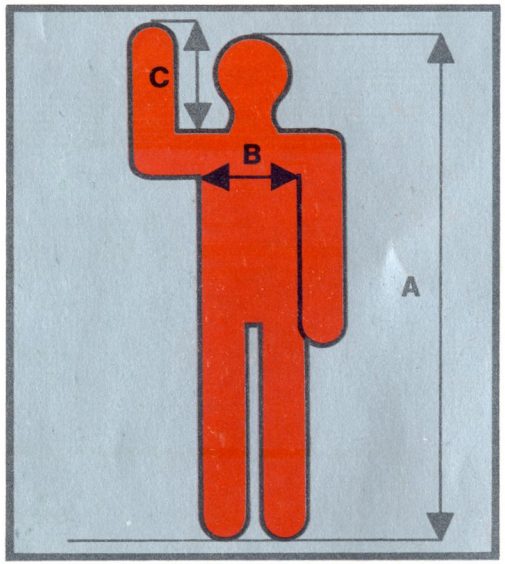
3. Modellen, für die keine vorgefrästen Rohlinge vorliegen, z. B. für:
   - Sämtliche Sportbockdoppelflinten
   - Sämtliche Bockbüchsflinten[2)]
   - Sämtliche Bockdoppelbüchsen[2)]

4. Ausführungen, für die der Besteller einen speziellen Kantel zur Verfügung stellt

5. Forderung des Bestellers, bessere Schaftholzqualität als vorgesehen zu verwenden

[1)] einschließlich Abzüge mit linksseitiger Fingerlage
[2)] Schäfte mit Schweinsrücken

## Maßschäftungen




MERKEL-Jagdwaffen werden in Standardauslegung mit einem Schaft bestückt, der für Schützen mit einer
A) Körpergröße von etwa 1,68 bis 1,78 m
B) Brustbreite von etwa 30 bis 40 cm
C) Unterarmlänge bis Gelenk des vorderen Zeigefingergliedes von etwa 36 bis 37,5 cm geeignet ist.

Aber nicht alle Schützen haben solche „Standard"-Körpermaße, weshalb sie mit dem Standardschaft dann nicht zurechtkommen. Ein altes Sprichwort sagt aber:
„Der Lauf schießt – der Schaft trifft", d. h. nichts anderes, als daß es wesentlich vom richtigen Schaft für den entsprechenden Körperbau abhängt, damit ein Gewehr liegt und daß man damit trifft.

Suhler Büchsenmacher haben auf diesem Gebiet reiche Erfahrungen. Auf Wunsch werden deshalb auch Maßschäfte gefertigt (Freihandschäftungen), deren zweckmäßigste Auslegung mit einem Spezialmaßgewehr ermittelt werden kann. Das Maßnehmen kann nach entsprechender Vereinbarung direkt im Werk erfolgen oder in einer Büchsenmacherei, die im Besitz eines solchen Maßgewehres ist.

# Schaftverschneidungen

Schaftverschneidungen erfolgen auf Wunsch bei Luxus- bzw. Superluxusausführungen in Verbindung mit einer attraktiven Gravur. Verschneidungen werden als Reliefs ausgeführt, d. h., die Motive sind tief gestochen und modelliert. Deshalb sollte auch die Gravur auf der Basküle tief gestochen sein, um die Gleichartigkeit zu wahren. Ebenso sollen beide Verzierungen im Stil zusammen harmonieren, z. B. wird man bei einer Eichenlaubgravur auf der Basküle auch auf dem Schaft eine Eichenlaubmotiv-Verschneidung vornehmen oder Arabesken auf der Basküle mit Arabesken auf dem Holz kombinieren usw. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Bestellung. Natürlich stehen wir Ihnen beratend zur Seite und machen Ihnen gern Vorschläge.

Umfangmäßig liefern wir drei Ausführungen einer Verschneidung:

- Leichte Schaftverschneidung
- Mittlere Schaftverschneidung
- Reichhaltige Schaftverschneidung

**Motiv (Arabesken, Eichenlaub, Disteln usw.) bei Ausführung Nr. 1 nur auf Schafthals, bei Ausführung 2 zusätzlich auf Vorderschaftunterseite.**

**Ausführung 1**

Motiv (Arabesken, Eichenlaub, Disteln usw.) bei Ausführung 3 auf Schafthals und Vorderschaftunterseite, jedoch reichhaltiger wie Ausführung 2. Ausführung 3 zusätzlich seitlich auf Vorderschaft.

Reichhaltige Schaftverschneidung

# Suhler Jagd- und Sportwaffen

# *Bockwaffen*

Motive (Arabesken, Eichenlaub, Disteln usw.) auf Griff und Vorderschaft sowie Tierszenen auf rechter Schaftseite und linker Schaftseite hinter Backe.

Ausführung 5

Ausführung 5

# Suhler Jagd- und Sportwaffen

# *Bockwaffen*

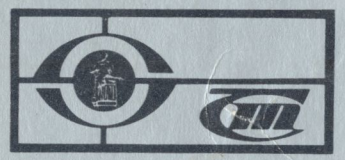
**werden exportiert in mehr als 50 Länder der Erde**

**Hersteller:**

**VEB**
**Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk**
**Ernst Thälmann Suhl**

**DDR - 6000 Suhl**
**Meininger Straße 222**
**Fernruf: Sammelnummer 51 40**
**Telex: 62206**

**Exporteur:**



**Exportkontor**
**Suhler Jagdwaffen**

**DDR - 6000 Suhl**
**Wilhelm-Pieck-Straße 16**
**im Verband**
**des Volkseigenen Außenhandelsbetriebes**
**Transportmaschinen Export-Import**

**DDR - 1080 Berlin**
**Johannes-Dieckmann-Straße 11/13**

**Deutsche Demokratische Republik**

DEWAG DRESDEN · FK 21
Regie: Wagner
Foto: Sebb (43), Halier (1)
Gestaltung: Eckart
Text: FAJAS Werbung · Suhl
Gravurentwürfe: Heim · Suhl
Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt
III-6-15 2418-81 Ag 21-134-81